

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen

30.06.2020

<b>Gebiet</b>	8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen				
<b>Nr. Maßnahmenfläche</b>	18023341320002				
<b>Name Maßnahmenfläche</b>	Erhaltungsmaßnahme WS1 Unbegrenzte Sukzession im Bannwald				
<b>Maßnahmentyp</b>	Erhaltungsmassnahme				

<b>Feldnr.</b>	WS1	<b>Anzahl Teilfl.</b>	8	<b>angelegt am</b>	05.11.2018
<b>Bearbeiter/in</b>	Martin Schmieder	<b>Fläche (ha)</b>	181.2696		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche**

Unbegrenzte Sukzession.  
 Die Flächen des LRT Moorwälder liegen zu über 40 %, die des Bodensauren Nadelwaldes vollständig in Bannwäldern. Hier ist eine forstliche Bewirtschaftung nicht zulässig. Alle Flächen bis auf 4.27 ha liegen in drei Naturschutz-gebieten. Die weitere Entwicklung dieser Moorflächen wird naturschutzfachlich intensiv begleitet. Im NSG Vorseer-Wegenried sind forstliche Maßnahmen nur auf Anordnung der höheren Naturschutzbehörde zulässig. Die Lebensstätten der Arten liegen zu großen Teilen im Bannwald. Eine gezielte Förderung von Habitatstrukturen erfolgt hier nicht. Im Dornachried und im Wegmoosried bieten die strukturreichen Bannwälder kontinuierliche Brut- und Nahrungshabitate für Spechte und Hohлтаube (Totholz, Höhlenbäume). Im Bannwald Dornachried schließt die „Nullmaßnahme“ WS1 den dystrophen Blindsee und ein künstliches Kleingewässer [3160], kleinflächige Hochmoore [7110\*, 7120] sowie Übergangsmoore [7140] mit Torfmoor-Schlenken [7150] ein. Außerdem dient sie der Entwicklung wiedervernässter Torfstiche zu Übergangsmooren und dystrophen Stillgewässern [3160], was auch der Großen Moosjungfer [1042] zugute kommen dürfte.

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

Ungelenkte, natürliche Entwicklung.  
 Standortgemäße Baumartenzusammensetzung.  
 Gute Ausprägung von Habitatstrukturen.

**Fläche ausserhalb Begründung**

nein

<b>Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)</b>	28023341300071	3160	Dystrophe Seen
	28023341300073	3160	Dystrophe Seen
	28023341300074	7120	Geschädigte Hochmoore
	28023341300075	7120	Geschädigte Hochmoore
	28023341300072	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore
	18023341300014	91D0*	Moorwälder
	18023341300010	91D0*	Moorwälder
	18023341300013	9410	Bodensaure Nadelwälder

<b>Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)</b>	3160	Dystrophe Seen
	7110*	Naturnahe Hochmoore
	7120	Geschädigte Hochmoore
	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore
	7150	Torfmoor-Schlenken
	91D0*	Moorwälder
	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
9410	Bodensaure Nadelwälder	

<b>Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)</b>	28023341310018	1042	Leucorrhinia pectoralis
	28023341310033	1324	Myotis myotis

<b>Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)</b>	1042	Leucorrhinia pectoralis
	1324	Myotis myotis

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen

30.06.2020

---

**Maßnahmen**

<b>Maßnahme</b>	1.1	unbegrenzte Sukzession
<b>Art der Maßnahme</b>		Waldpflege
<b>Turnus</b>		im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung
<b>Dringlichkeit</b>		gering
<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
<b>Durchführungszeitraum</b>		Im Rahmen der forstlichen Bewirtschaftung.
<b>Ziel</b>		
<b>Beschreibung</b>		
<hr/>		
<b>Maßnahmenattribute</b>		flächig

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen

30.06.2020

<b>Gebiet</b>	8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen				
<b>Nr. Maßnahmenfläche</b>	18023341320003				
<b>Name Maßnahmenfläche</b>	Erhaltungsmaßnahme WS2 Zur Zeit keine Maßnahmen im Wald, Entwicklung beobachten				
<b>Maßnahmentyp</b>	Erhaltungsmassnahme				

<b>Feldnr.</b>	WS2	<b>Anzahl Teilfl.</b>	5	<b>angelegt am</b>	05.11.2018
<b>Bearbeiter/in</b>	Martin Schmieder	<b>Fläche (ha)</b>	14.6248		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Entwicklung beobachten. Etwa 30 % des LRT Moorwälder liegen im Schonwald. Für diese Flächen sieht die Schonwald-Verordnung nach Abschluss der Wiedervernässungsmaßnahmen keine Pflegemaßnahmen mehr vor. Die weitere Entwicklung dieser Moorflächen wird naturschutzfachlich intensiv begleitet. Die nicht in Waldschutzgebieten liegenden Moorflächen liegen überwiegend im NSG Dolpenried. Hier sieht die Verordnung vor, die Bergkiefernbestände aus der Nutzung zu nehmen. Die Kalktuffquelle ist in ihrem Zustand stabil. Zu ihrer Erhaltung bedarf es keiner Pflegemaßnahmen. Zur Sicherstellung einer ungestörten Entwicklung ist bei der Bewirtschaftung in ihrem Umfeld entsprechend Rücksicht zu nehmen (keine Befahrung, angepasste Fällrichtung).

**Beschreibung der Maßnahmenziele** Ungelenkte, natürliche Entwicklung.  
Standortsgemäße Baumartenzusammensetzung.  
Gute Ausprägung von Habitatstrukturen.

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)** 18023341300010 91D0\* Moorwälder

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)** 91D0\* Moorwälder

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)** 28023341310033 1324 Myotis myotis

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)** 1324 Myotis myotis

**Maßnahmen**

<b>Maßnahme</b>	1.3	zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten
<b>Art der Maßnahme</b>		Waldpflege
<b>Turnus</b>		im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung
<b>Dringlichkeit</b>		gering
<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
<b>Durchführungszeitraum</b>		Im Rahmen der forstlichen Bewirtschaftung.
<b>Ziel</b>		
<b>Beschreibung</b>		
<b>Maßnahmenattribute</b>		flächig

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen

30.06.2020

<b>Gebiet</b>	8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen				
<b>Nr. Maßnahmenfläche</b>	18023341320004				
<b>Name Maßnahmenfläche</b>	Erhaltungsmaßnahme W1 Beibehaltung der naturnahen Waldwirtschaft				
<b>Maßnahmentyp</b>	Erhaltungsmassnahme				

<b>Feldnr.</b>	W1	<b>Anzahl Teilfl.</b>	43	<b>angelegt am</b>	05.11.2018
<b>Bearbeiter/in</b>	Martin Schmieder	<b>Fläche (ha)</b>	286.077		

<b>Beschreibung der Maßnahmenfläche</b>	<p>Naturnahe Waldwirtschaft.</p> <p>Maßnahmen der naturnahen Waldwirtschaft sind den Zielen der oben genannten Lebensraumtypen und Arten nicht abträglich und bei entsprechender Ausgestaltung eine geeignete Grundlage für eine gezielte Förderung erwünschter Habitatstrukturen. Hierzu gehört zunächst die Bereitstellung und Pflege von Wäldern mit naturnaher, standortgerechter Baumartenzusammensetzung. Altholzanteile, Totholz und Habitatbäume sollen dauerhaft ausreichend zur Verfügung stehen. Voraussetzung für die Sicherung standortgerechter Baumartenanteile in der Verjüngung sind angepasste Wildbestände. Für eine ausreichende Bejagung ist Sorge zu tragen. Es kommen nach Möglichkeit langfristige Naturverjüngungsverfahren zur Anwendung. Diese gewährleisten hohe Anteile struktureicher Altbestände.</p>				
---	--	--	--	--	--

<b>Beschreibung der Maßnahmenziele</b>	<p>Standortgemäße Baumartenzusammensetzung.</p> <p>Gute Ausprägung von Habitatstrukturen.</p>				
--	---	--	--	--	--

<b>Fläche ausserhalb Begründung</b>	nein				
-------------------------------------	------	--	--	--	--

<b>Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)</b>	18023341300010	91D0*	Moorwälder
	18023341300011	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
	18023341300012	9130	Waldmeister-Buchenwald

<b>Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)</b>	91D0*	Moorwälder
	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
	9130	Waldmeister-Buchenwald

<b>Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)</b>	28023341310013	1166	Triturus cristatus
	28023341310014	1193	Bombina variegata
	28023341310033	1324	Myotis myotis

<b>Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)</b>	1166	Triturus cristatus
	1193	Bombina variegata
	1324	Myotis myotis

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	14.7	Naturnahe Waldbewirtschaftung
	<b>Art der Maßnahme</b>		Waldpflege
	<b>Turnus</b>		im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung
	<b>Dringlichkeit</b>		gering
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
	<b>Durchführungszeitraum</b>		Im Rahmen der forstlichen Bewirtschaftung.
	<b>Ziel</b>		
	<b>Beschreibung</b>		
	<b>Maßnahmenattribute</b>		in Teilbereichen

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen

30.06.2020

**Gebiet** 8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen  
**Nr. Maßnahmenfläche** 18023341320005  
**Name Maßnahmenfläche** Erhaltungsmaßnahme WL1 Auflichtung von Frauenschuh-Standorten  
**Maßnahmentyp** Erhaltungsmaßnahme

**Feldnr.** WL1 **Anzahl Teilfl.** 2 **angelegt am** 05.11.2018  
**Bearbeiter/in** Martin Schmieder **Fläche (ha)** 1.4374

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Auflichten von Frauenschuhstandorten.  
 Durch vorsichtiges Auflichten bzw. dauerhaftes Lichthalten des herrschenden Bestandes und kräftige Reduktion der Strauchschicht (ggf. einschließlich einer stark beschattenden (Laubholz-)Naturverjüngung) sollte eine lichte Halbschattensituation geschaffen und erhalten werden. Das anfallende Reisig darf nicht auf der Fläche verbleiben. Bei der Holzernte ist besondere Vorsicht geboten, um Befahrungs- und Rückeschäden an verbliebenen unterirdischen Pflanzenteilen zu vermeiden. Die Beteiligung der Fichte im Bestand ist auch in der Verjüngung grundsätzlich zum Erhalt einer Moderhumus-Auflage willkommen. Die Populationsentwicklung sollte kontrolliert und dokumentiert werden. Bei Hinweisen auf stärkere Verbissbelastung sollte durch Schutzmaßnahmen und/oder stärkere Bejagung reagiert werden.

**Beschreibung der Maßnahmenziele** Geeignete Standortverhältnisse, v.a. Lichthaushalt.

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)**

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)**  
 18023341310005 1902 Cypripedium calceolus  
 18023341310004 1902 Cypripedium calceolus

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)**  
 1902 Cypripedium calceolus

**Maßnahmen**  
**Maßnahme** 16.2 Auslichten  
**Art der Maßnahme** Waldpflege  
**Turnus** bei Bedarf  
**Dringlichkeit** hoch  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum**  
**Ziel**  
**Beschreibung**

**Maßnahmenattribute** flächig

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen

30.06.2020

---

<b>Maßnahme</b>	32.0	spezielle Artenschutzmaßnahme
<b>Art der Maßnahme</b>		Sonstige
<b>Turnus</b>		bei Bedarf
<b>Dringlichkeit</b>		gering
<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
<b>Durchführungszeitraum</b>		
<b>Ziel</b>		
<b>Beschreibung</b>		

---

<b>Maßnahmenattribute</b>	flächig
---------------------------	---------

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen

30.06.2020

**Gebiet** 8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen  
**Nr. Maßnahmenfläche** 18023341330002  
**Name Maßnahmenfläche** Entwicklungsmaßnahme w4 Förderung von Habitatstrukturen im Wald  
**Maßnahmentyp** Entwicklungsmaßnahme

<b>Feldnr.</b>	w4	<b>Anzahl Teilfl.</b>	5	<b>angelegt am</b>	05.11.2018
<b>Bearbeiter/in</b>	Martin Schmieder	<b>Fläche (ha)</b>	30.0898		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Förderung von Habitatstrukturen.  
 Die Förderung der Habitatstrukturen Habitatbäume und Totholz wirkt sich positiv auf die Waldlebensraumtypen und die Habitateignung des Waldes für lebensraumtypische Arten aus.

**Beschreibung der Maßnahmenziele** Erhöhung der Totholz- und Habitatbaumanteile .

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

<b>Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)</b>	18023341300010	91D0* Moorwälder	
	18023341300011	91E0* Auenwälder mit Erle, Esche, Weide	
	18023341300012	9130 Waldmeister-Buchenwald	

<b>Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)</b>	91D0* Moorwälder
	91E0* Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
	9130 Waldmeister-Buchenwald

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)**

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)**

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	14.6	Totholzanteile erhöhen
	<b>Art der Maßnahme</b>		Waldpflege
	<b>Turnus</b>		im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung
	<b>Dringlichkeit</b>		gering
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
	<b>Durchführungszeitraum</b>		Im Rahmen der forstlichen Bewirtschaftung.
	<b>Ziel</b>		
	<b>Beschreibung</b>		
	<b>Maßnahmenattribute</b>		in Teilbereichen

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen

30.06.2020

---

**Gebiet** 8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen  
**Nr. Maßnahmenfläche** 18023341330003  
**Name Maßnahmenfläche** Entwicklungsmaßnahme gw Schließung von Gräben im Wald  
**Maßnahmentyp** Entwicklungsmaßnahme

---

**Feldnr.** gw **Anzahl Teilfl.** 2 **angelegt am** 05.11.2018  
**Bearbeiter/in** Martin Schmieder **Fläche (ha)** 1.6468

---

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Schließung von Gräben.  
Um einen natürlichen und LRT-typischen Wasserhaushalt zu fördern, sollten die Reste bestehender Gräben geschlossen oder zumindest nicht offengehalten werden.  
Die Schließung von Gräben darf jedoch nicht dazu führen, dass sich der Erhaltungszustand der innerhalb bzw. unterhalb des Lebensraumtyps 91E0\* angrenzenden Kalktuffquelle verschlechtert.

---

**Beschreibung der Maßnahmenziele** Natürlicher Wasserhaushalt.

---

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

---

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)** 18023341300011 91E0\* Auenwälder mit Erle, Esche, Weide

---

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)** 91E0\* Auenwälder mit Erle, Esche, Weide

---

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)**

---

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)**

---

**Maßnahmen**

<b>Maßnahme</b>	21.1.2	Schließung von Gräben
<b>Art der Maßnahme</b>		Sonstige
<b>Turnus</b>		bei Bedarf
<b>Dringlichkeit</b>		gering
<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
<b>Durchführungszeitraum</b>		Im Rahmen der forstlichen Bewirtschaftung.
<b>Ziel</b>		
<b>Beschreibung</b>		

---

**Maßnahmenattribute** in Teilbereichen

---



# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen

30.06.2020

<b>Gebiet</b>	8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen				
<b>Nr. Maßnahmenfläche</b>	28023341320002				
<b>Name Maßnahmenfläche</b>	Erhaltungsmaßnahme E2 Jährliche Streumahd ab Oktober				
<b>Maßnahmentyp</b>	Erhaltungsmassnahme				

<b>Feldnr.</b>	EL	<b>Anzahl Teilfl.</b>	10	<b>angelegt am</b>	28.07.2017
<b>Bearbeiter/in</b>	Peter Thomas	<b>Fläche (ha)</b>	3.5151		

<b>Beschreibung der Maßnahmenfläche</b>	Streumahd (mit Abräumen) jedes Jahr ab Oktober.				
---	---	--	--	--	--

<b>Beschreibung der Maßnahmenziele</b>	Erhaltung des Lebensraumes von Liparis.				
--	---	--	--	--	--

<b>Fläche ausserhalb Begründung</b>	nein				
-------------------------------------	------	--	--	--	--

<b>Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)</b>	28023341300018	6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]		
	28023341300066	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore		
	28023341300092	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore		
	28023341300097	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore		
	28023341300059	7210*	Kalkreiche Sümpfe mit Schneidried		
	28023341300089	7210*	Kalkreiche Sümpfe mit Schneidried		
	28023341300090	7230	Kalkreiche Niedermoore		
	28023341300006	7230	Kalkreiche Niedermoore		
	28023341300056	7230	Kalkreiche Niedermoore		
	28023341300058	7230	Kalkreiche Niedermoore		
	28023341300067	7230	Kalkreiche Niedermoore		
	28023341300082	7230	Kalkreiche Niedermoore		

<b>Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)</b>	6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]		
	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore		
	7210*	Kalkreiche Sümpfe mit Schneidried		
	7230	Kalkreiche Niedermoore		

<b>Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)</b>	28023341310006	1903	Liparis loeselii		
	28023341310002	1903	Liparis loeselii		
	28023341310004	1903	Liparis loeselii		
	28023341310005	1903	Liparis loeselii		
	28023341310015	1903	Liparis loeselii		
	28023341310008	1903	Liparis loeselii		
	28023341310009	1903	Liparis loeselii		
	28023341310010	1903	Liparis loeselii		
	28023341310011	1903	Liparis loeselii		

<b>Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)</b>	1903	Liparis loeselii		
---	------	------------------	--	--

**Maßnahmen**

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen

30.06.2020

---

<b>Maßnahme</b>	2.1	Mahd mit Abräumen
<b>Art der Maßnahme</b>		Dauerpflege
<b>Turnus</b>		einmal jährlich
<b>Dringlichkeit</b>		hoch
<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
<b>Durchführungszeitraum</b>		ab Oktober

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen

30.06.2020

---

**Gebiet** 8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen  
**Nr. Maßnahmenfläche** 28023341320004  
**Name Maßnahmenfläche** Erhaltungsmaßnahme M Monitoring der Sumpf-Glanzkrut-Bestände  
**Maßnahmentyp** Erhaltungsmaßnahme

---

**Feldnr.** M **Anzahl Teilfl.** 1 **angelegt am** 28.07.2017  
**Bearbeiter/in** Peter Thomas **Fläche (ha)** 0.3594

---

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Beobachten der Entwicklung: Einstweilen keine Pflege.

---

**Beschreibung der Maßnahmenziele** Erhaltung des Kalksumpfes als Lebensraum für Liparis

---

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

---

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)** 28023341300037 7230 Kalkreiche Niedermoore

---

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)** 7230 Kalkreiche Niedermoore

---

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)** 28023341310003 1903 Liparis loeselii

---

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)** 1903 Liparis loeselii

---

**Maßnahmen**

<b>Maßnahme</b>	1.3	zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten
<b>Art der Maßnahme</b>		Dauerpflege
<b>Turnus</b>		
<b>Dringlichkeit</b>	mittel	
<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
<b>Durchführungszeitraum</b>		
<b>Ziel</b>		
<b>Beschreibung</b>		

---

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen

30.06.2020

---

**Gebiet** 8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen  
**Nr. Maßnahmenfläche** 28023341320005  
**Name Maßnahmenfläche** Erhaltungsmaßnahme AL Aushagerung: vorübergehend frühe Steumahd  
**Maßnahmentyp** Erhaltungsmaßnahme

---

**Feldnr.** AL **Anzahl Teilfl.** 2 **angelegt am** 16.07.2018  
**Bearbeiter/in** Peter Thomas **Fläche (ha)** 0.3955

---

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Jährliche Streumahd im August / Anfang September bis die Vegetation deutlich lückiger wird (Monitoring!). Dann verschieben auf Oktober.

---

**Beschreibung der Maßnahmenziele** Aushagerung und schwächen des Schilfes.

---

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

---

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**  
28023341300059 7210\* Kalkreiche Sümpfe mit Schneidried  
28023341300058 7230 Kalkreiche Niedermoore

---

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)**  
7210\* Kalkreiche Sümpfe mit Schneidried  
7230 Kalkreiche Niedermoore

---

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)**  
28023341310009 1903 Liparis loeselii  
28023341310010 1903 Liparis loeselii

---

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)** 1903 Liparis loeselii

---

**Maßnahmen**

<b>Maßnahme</b>	2.1	Mahd mit Abräumen
<b>Art der Maßnahme</b>		Dauerpflege
<b>Turnus</b>		einmal jährlich
<b>Dringlichkeit</b>		hoch
<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		2021
<b>Durchführungszeitraum</b>		August / September
<b>Ziel</b>		
<b>Beschreibung</b>		

---

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen

30.06.2020

<b>Gebiet</b>	8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen		
<b>Nr. Maßnahmenfläche</b>	28023341320007		
<b>Name Maßnahmenfläche</b>	Erhaltungsmaßnahme KG2 Freistellung und Entlandung von Kleingewässern für die Große Moosjungfer		
<b>Maßnahmentyp</b>	Erhaltungsmassnahme		

<b>Feldnr.</b>	KG2	<b>Anzahl Teilfl.</b>	3	<b>angelegt am</b>	06.01.2019
<b>Bearbeiter/in</b>	Franz-Josef Schiel	<b>Fläche (ha)</b>	1.4615		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche**

Als Erhaltungsmaßnahme an den aktuellen Nachweisgewässern wird eine abschnittsweise Entkrautung- oder Entlandung nach Bedarf empfohlen.

Es sollten auf diese Weise mehrere besiedelte Abschnitte in unterschiedlichen Sukzessionsstadien geschaffen werden, die dann im Laufe der Jahre nach dem Rotationsmodell von WILDERMUTH (2001) wieder freigestellt und entlandet werden können.

Es erscheint wenig sinnvoll, für die Umsetzung von Pflegemaßnahmen einen starren Plan aufzustellen; vielmehr sollten Erhaltungsmaßnahmen weiterhin nach jeweils aktuell festgestelltem Bedarf unter Einbindung des Projektmanagers im Artenschutzprogramm Libellen umgesetzt werden.

**Beschreibung der Maßnahenziele**

- Erhaltung eines Mosaiks aus mehreren dauerhaft wasserführenden, flachen, nährstoffarmen bis mäßig nährstoffreichen, besonnten, möglichst fischfreien Kleingewässern in Mooren, Feuchtgebieten und Flusssauen
- Erhaltung eines guten chemischen und ökologischen Zustands oder Potentials der Gewässer
- Erhaltung einer lückigen bis höchstens mäßig dichten Tauch- und Schwimmblattvegetation sowie von lichten Seggen-, Binsen- oder Schachtelhalm-Beständen
- Erhaltung von Mooren, magerem Grünland und Gehölzbeständen im Umfeld der Fortpflanzungsgewässer als Jagd-, Reife- und Ruhehabitate

**Fläche ausserhalb Begründung**

nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

28023341300070    3150    Natürliche nährstoffreiche Seen

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)**

3150    Natürliche nährstoffreiche Seen

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)**

28023341310018    1042    Leucorrhinia pectoralis

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)**

1042    Leucorrhinia pectoralis

**Maßnahmen**

<b>Maßnahme</b>	20.0	Vollständige Beseitigung von Gehölzbeständen/Verbuschung
<b>Art der Maßnahme</b>		Erstpflge
<b>Turnus</b>		bei Bedarf
<b>Dringlichkeit</b>		mittel
<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
<b>Durchführungszeitraum</b>		Gehölzarbeiten im Zeitraum von Anfang Oktober bis Ende Februar.
<b>Ziel</b>		
<b>Beschreibung</b>		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche  
8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen

30.06.2020

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme** 22.1.4 Ausbaggerung  
**Art der Maßnahme** Erstpflege  
**Turnus** bei Bedarf  
**Dringlichkeit** mittel  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum** Pflegeeingriffe in Gewässer stets im September/Oktober  
**Ziel**  
**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen

30.06.2020

**Gebiet** 8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen  
**Nr. Maßnahmenfläche** 28023341320008  
**Name Maßnahmenfläche** Erhaltungsmaßnahme H Sicherung der hydrologischen Situation  
**Maßnahmentyp** Erhaltungsmaßnahme

**Feldnr.** H **Anzahl Teilfl.** 50 **angelegt am** 07.05.2020  
**Bearbeiter/in** Jörg Tschiche **Fläche (ha)** 569.623

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Der größte Teil des FFH-Gebiets besteht aus grund- und oberflächenwasserabhängigen Ökosystemen (insbesondere aus Mooren und Seen mit ihren Verlandungszonen, aber auch aus Nasswiesen). Die Sicherung der aktuellen hydrologischen Situation ist von daher von elementarer Bedeutung und für die langfristige Sicherung der meisten Schutzgüter zwingend notwendig. Insbesondere Maßnahmen, die zu einer anhaltenden Änderung im Wasserhaushalt (Grundwasserabsenkung bzw. Absenkung des mittleren Wasserspiegels) führen, sind zu unterlassen.

### Beschreibung der Maßnahmenziele

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)	28023341300019	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen
	28023341300040	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen
	28023341300107	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen
	28023341300106	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen
	28023341300105	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen
	28023341300093	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen
	28023341300088	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen
	28023341300070	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen
	28023341300065	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen
	28023341300043	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen
	28023341300021	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen
	28023341300023	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen
	28023341300024	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen
	28023341300025	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen
	28023341300026	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen
	28023341300027	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen
	28023341300039	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen
	28023341300071	3160	Dystrophe Seen
	28023341300073	3160	Dystrophe Seen
	28023341300038	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
	28023341300031	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
	28023341300018	6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]
	28023341300054	6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]
	28023341300068	6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]
	28023341300081	6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]
	28023341300013	6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]
	28023341300011	6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]
	28023341300012	6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]
	28023341300005	6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]
	28023341300016	6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]
	28023341300091	6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]
	28023341300034	6431	Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG]
	28023341300101	6431	Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG]
	28023341300104	6431	Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG]

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen

30.06.2020

---

28023341300029	6431	Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG]
28023341300035	7110*	Naturnahe Hochmoore
28023341300077	7120	Geschädigte Hochmoore
28023341300076	7120	Geschädigte Hochmoore
28023341300075	7120	Geschädigte Hochmoore
28023341300074	7120	Geschädigte Hochmoore
28023341300079	7120	Geschädigte Hochmoore
28023341300084	7120	Geschädigte Hochmoore
28023341300008	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore
28023341300060	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore
28023341300061	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore
28023341300062	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore
28023341300064	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore
28023341300066	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore
28023341300072	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore
28023341300078	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore
28023341300080	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore
28023341300083	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore
28023341300085	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore
28023341300087	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore
28023341300092	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore
28023341300094	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore
28023341300097	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore
28023341300098	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore
28023341300109	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore
28023341300110	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore
28023341300059	7210*	Kalkreiche Sümpfe mit Schneidried
28023341300057	7210*	Kalkreiche Sümpfe mit Schneidried
28023341300041	7210*	Kalkreiche Sümpfe mit Schneidried
28023341300036	7210*	Kalkreiche Sümpfe mit Schneidried
28023341300063	7210*	Kalkreiche Sümpfe mit Schneidried
28023341300069	7210*	Kalkreiche Sümpfe mit Schneidried
28023341300089	7210*	Kalkreiche Sümpfe mit Schneidried
28023341300108	7210*	Kalkreiche Sümpfe mit Schneidried
28023341300095	7210*	Kalkreiche Sümpfe mit Schneidried
28023341300099	7210*	Kalkreiche Sümpfe mit Schneidried
28023341300100	7210*	Kalkreiche Sümpfe mit Schneidried
28023341300102	7210*	Kalkreiche Sümpfe mit Schneidried
18023341300008	7220*	Kalktuffquellen
28023341300103	7220*	Kalktuffquellen
28023341300022	7230	Kalkreiche Niedermoore
28023341300017	7230	Kalkreiche Niedermoore
28023341300014	7230	Kalkreiche Niedermoore
28023341300006	7230	Kalkreiche Niedermoore
28023341300037	7230	Kalkreiche Niedermoore
28023341300096	7230	Kalkreiche Niedermoore
28023341300090	7230	Kalkreiche Niedermoore
28023341300086	7230	Kalkreiche Niedermoore
28023341300082	7230	Kalkreiche Niedermoore
28023341300067	7230	Kalkreiche Niedermoore
28023341300058	7230	Kalkreiche Niedermoore
28023341300056	7230	Kalkreiche Niedermoore
28023341300052	7230	Kalkreiche Niedermoore
28023341300053	7230	Kalkreiche Niedermoore
28023341300055	7230	Kalkreiche Niedermoore
18023341300014	91D0*	Moorwälder

---



# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen

30.06.2020

18023341300010	91D0* Moorwälder
28023341300030	91E0* Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
28023341300028	91E0* Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
28023341300042	91E0* Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
28023341300033	91E0* Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
28023341300032	91E0* Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
18023341300011	91E0* Auenwälder mit Erle, Esche, Weide

### Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

3150	Natürliche nährstoffreiche Seen
3160	Dystrophe Seen
3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]
6431	Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG]
7110*	Naturnahe Hochmoore
7120	Geschädigte Hochmoore
7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore
7210*	Kalkreiche Sümpfe mit Schneidried
7220*	Kalktuffquellen
7230	Kalkreiche Niedermoore
91D0*	Moorwälder
91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide

### Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

28023341310019	1014	Vertigo angustior
28023341310020	1014	Vertigo angustior
28023341310021	1014	Vertigo angustior
28023341310022	1014	Vertigo angustior
28023341310023	1014	Vertigo angustior
28023341310024	1014	Vertigo angustior
28023341310025	1014	Vertigo angustior
28023341310027	1016	Vertigo moulinsiana
28023341310026	1016	Vertigo moulinsiana
28023341310028	1032	Unio crassus
28023341310018	1042	Leucorhina pectoralis
28023341310031	1134	Rhodeus sericeus amarus
28023341310030	1134	Rhodeus sericeus amarus
28023341310029	1134	Rhodeus sericeus amarus
28023341310013	1166	Triturus cristatus
28023341310014	1193	Bombina variegata
28023341310032	1337	Castor fiber
28023341310017	1393	Drepanocladus vernicosus
28023341310009	1903	Liparis loeselii
28023341310002	1903	Liparis loeselii
28023341310003	1903	Liparis loeselii
28023341310004	1903	Liparis loeselii
28023341310005	1903	Liparis loeselii
28023341310006	1903	Liparis loeselii
28023341310008	1903	Liparis loeselii
28023341310015	1903	Liparis loeselii
28023341310010	1903	Liparis loeselii
28023341310011	1903	Liparis loeselii
28023341310016	1903	Liparis loeselii

1014	Vertigo angustior
1016	Vertigo moulinsiana

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen

30.06.2020

---

<b>Zugeordnete FFH-/ SPA- Arten (Art-Code)</b>	1032	Unio crassus
	1042	Leucorrhinia pectoralis
	1134	Rhodeus sericeus amarus
	1166	Triturus cristatus
	1193	Bombina variegata
	1337	Castor fiber
	1393	Drepanocladus vernicosus
	1903	Liparis loeselii

---

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	1.3	zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten
	<b>Art der Maßnahme</b>		Sonstige
	<b>Turnus</b>		
	<b>Dringlichkeit</b>		hoch
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
	<b>Durchführungszeitraum</b>		
	<b>Ziel</b>		
	<b>Beschreibung</b>		
	<hr/>		
	<b>Maßnahmenattribute</b>		

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen

30.06.2020

**Gebiet** 8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen  
**Nr. Maßnahmenfläche** 28023341320009  
**Name Maßnahmenfläche** Erhaltungsmaßnahme P Pufferstreifen einrichten  
**Maßnahmentyp** Erhaltungsmaßnahme

**Feldnr.** P **Anzahl Teilfl.** 15 **angelegt am** 07.05.2020  
**Bearbeiter/in** Jörg Tschiche **Fläche (ha)** 1419.2234

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Eine Reduzierung der Nährstoffeinträge lässt sich folgender Maßen erreichen:  
 Umwandlung von Acker in Grünland im Überschwemmungsbereich der Booser Ach und ihrer Nebengewässer, insbesondere in ausgewiesenen Überschwemmungsgebieten;  
 Verringerung der Erosion insbesondere auf Ackerstandorten im Einzugsgebiet der Gewässer (insbesondere Booser Ach, Altshausener Weiher, Ebenweiler See, Nassee) durch eine angepasste landwirtschaftliche Nutzung (z. B. Zwischenfruchtanbau, hangparallele Bewirtschaftung, Untersaat etc.). Auch die Extensivierung der Grünlandnutzung kann zur Verringerung der Sedimentbelastung beitragen;  
 Düngeverzicht / Düngeverbot im Einzugsgebiet zur Verhinderung weiterer trophischer Einträge;  
 Anlage von Rückhaltemulden / Klärbecken oder wie am Bibersee eine Ringleitung zum Ableiten des nährstoffreichen Drainagewässers.  
 Demgegenüber von deutlich geringerer Priorität ist eine weitere Verbesserung der Wasserqualität, die durch folgende Maßnahmen im gesamten Einzugsgebiet der Gewässer erreicht werden kann:  
 Überprüfung der Reinigungsleistung der vorhandenen Kläranlagen und ggf. Verbesserung der Klärleistung durch entsprechende Umrüstungs- und Erweiterungsmaßnahmen;  
 Verbesserung der Leistung dezentraler Abwasseranlagen;  
 Überprüfung der Belastung aus Regenentwässerungen und ggf. Umsetzung geeigneter Maßnahmen (insbesondere Ausbau der Trennsysteme bei der Kanalisation und Reduktion von Fremdwasser).  
 Maßnahme P wirkt direkt auf die Schutzgüter und ist für deren langfristige Erhaltung essentiell.

### Beschreibung der Maßnahmenziele

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)	Maßnahmenfläche	Anzahl Teilfl.	Beschreibung
28023341300043	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	
28023341300065	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	
28023341300070	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	
28023341300088	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	
28023341300093	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	
28023341300105	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	
28023341300106	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	
28023341300107	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	
28023341300019	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	
28023341300021	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	
28023341300023	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	
28023341300024	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	
28023341300025	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	
28023341300026	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	
28023341300027	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	
28023341300039	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	
28023341300040	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	
28023341300071	3160	Dystrophe Seen	
28023341300073	3160	Dystrophe Seen	
28023341300031	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	
28023341300038	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	
28023341300011	6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]	
28023341300005	6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]	
28023341300012	6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]	

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen

30.06.2020

---

28023341300013	6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]
28023341300091	6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]
28023341300018	6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]
28023341300054	6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]
28023341300068	6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]
28023341300081	6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]
28023341300016	6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]
28023341300034	6431	Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG]
28023341300029	6431	Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG]
28023341300101	6431	Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG]
28023341300104	6431	Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG]
28023341300003	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
28023341300009	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
28023341300010	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
28023341300015	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
28023341300044	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
28023341300051	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
28023341300046	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
28023341300047	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
28023341300048	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
28023341300049	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
28023341300050	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
28023341300045	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
28023341300035	7110*	Naturnahe Hochmoore
28023341300074	7120	Geschädigte Hochmoore
28023341300075	7120	Geschädigte Hochmoore
28023341300076	7120	Geschädigte Hochmoore
28023341300084	7120	Geschädigte Hochmoore
28023341300079	7120	Geschädigte Hochmoore
28023341300077	7120	Geschädigte Hochmoore
28023341300110	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore
28023341300109	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore
28023341300094	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore
28023341300097	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore
28023341300098	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore
28023341300092	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore
28023341300087	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore
28023341300085	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore
28023341300083	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore
28023341300080	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore
28023341300078	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore
28023341300072	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore
28023341300066	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore
28023341300064	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore
28023341300062	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore
28023341300061	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore
28023341300060	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore
28023341300008	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore
28023341300036	7210*	Kalkreiche Sümpfe mit Schneidried
28023341300041	7210*	Kalkreiche Sümpfe mit Schneidried
28023341300057	7210*	Kalkreiche Sümpfe mit Schneidried
28023341300059	7210*	Kalkreiche Sümpfe mit Schneidried
28023341300063	7210*	Kalkreiche Sümpfe mit Schneidried
28023341300069	7210*	Kalkreiche Sümpfe mit Schneidried
28023341300095	7210*	Kalkreiche Sümpfe mit Schneidried
28023341300089	7210*	Kalkreiche Sümpfe mit Schneidried

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen

30.06.2020

---

28023341300099	7210*	Kalkreiche Sümpfe mit Schneidried
28023341300108	7210*	Kalkreiche Sümpfe mit Schneidried
28023341300102	7210*	Kalkreiche Sümpfe mit Schneidried
28023341300100	7210*	Kalkreiche Sümpfe mit Schneidried
18023341300008	7220*	Kalktuffquellen
28023341300103	7220*	Kalktuffquellen
28023341300006	7230	Kalkreiche Niedermoore
28023341300014	7230	Kalkreiche Niedermoore
28023341300017	7230	Kalkreiche Niedermoore
28023341300022	7230	Kalkreiche Niedermoore
28023341300037	7230	Kalkreiche Niedermoore
28023341300052	7230	Kalkreiche Niedermoore
28023341300053	7230	Kalkreiche Niedermoore
28023341300055	7230	Kalkreiche Niedermoore
28023341300056	7230	Kalkreiche Niedermoore
28023341300058	7230	Kalkreiche Niedermoore
28023341300067	7230	Kalkreiche Niedermoore
28023341300082	7230	Kalkreiche Niedermoore
28023341300086	7230	Kalkreiche Niedermoore
28023341300090	7230	Kalkreiche Niedermoore
28023341300096	7230	Kalkreiche Niedermoore
18023341300014	91D0*	Moorwälder
18023341300010	91D0*	Moorwälder
28023341300030	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
28023341300028	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
28023341300032	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
18023341300011	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
28023341300033	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
28023341300042	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
18023341300012	9130	Waldmeister-Buchenwald
18023341300013	9410	Bodensaure Nadelwälder

---

**Zugeordnete  
Lebensraumtypen (LRT-  
Code)**

3150	Natürliche nährstoffreiche Seen
3160	Dystrophe Seen
3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]
6431	Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG]
6510	Magere Flachland-Mähwiesen
7110*	Naturnahe Hochmoore
7120	Geschädigte Hochmoore
7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore
7210*	Kalkreiche Sümpfe mit Schneidried
7220*	Kalktuffquellen
7230	Kalkreiche Niedermoore
91D0*	Moorwälder
91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
9130	Waldmeister-Buchenwald
9410	Bodensaure Nadelwälder

---

**Erfassungseinheiten -  
Lebensstätte einer Art  
(Art-Code)**

28023341310023	1014	Vertigo angustior
28023341310024	1014	Vertigo angustior
28023341310019	1014	Vertigo angustior
28023341310025	1014	Vertigo angustior
28023341310022	1014	Vertigo angustior
28023341310021	1014	Vertigo angustior

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen

30.06.2020

---

28023341310020	1014	Vertigo angustior
28023341310026	1016	Vertigo moulinsiana
28023341310027	1016	Vertigo moulinsiana
28023341310028	1032	Unio crassus
28023341310018	1042	Leucorhina pectoralis
28023341310012	1061	Maculinea nausithous
28023341310031	1134	Rhodeus sericeus amarus
28023341310030	1134	Rhodeus sericeus amarus
28023341310029	1134	Rhodeus sericeus amarus
28023341310013	1166	Triturus cristatus
28023341310014	1193	Bombina variegata
28023341310033	1324	Myotis myotis
28023341310032	1337	Castor fiber
28023341310017	1393	Drepanocladus vernicosus
18023341310005	1902	Cypripedium calceolus
18023341310004	1902	Cypripedium calceolus
28023341310004	1903	Liparis loeselii
28023341310016	1903	Liparis loeselii
28023341310015	1903	Liparis loeselii
28023341310011	1903	Liparis loeselii
28023341310010	1903	Liparis loeselii
28023341310009	1903	Liparis loeselii
28023341310008	1903	Liparis loeselii
28023341310006	1903	Liparis loeselii
28023341310005	1903	Liparis loeselii
28023341310003	1903	Liparis loeselii
28023341310002	1903	Liparis loeselii

---

### Zugeordnete FFH-/ SPA- Arten (Art-Code)

1014	Vertigo angustior
1016	Vertigo moulinsiana
1032	Unio crassus
1042	Leucorhina pectoralis
1061	Maculinea nausithous
1134	Rhodeus sericeus amarus
1166	Triturus cristatus
1193	Bombina variegata
1324	Myotis myotis
1337	Castor fiber
1393	Drepanocladus vernicosus
1902	Cypripedium calceolus
1903	Liparis loeselii

---

### Maßnahmen

<b>Maßnahme</b>	12.0	Ausweisung von Pufferflächen
<b>Art der Maßnahme</b>		Einmalige Maßnahme
<b>Turnus</b>		
<b>Dringlichkeit</b>		mittel
<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
<b>Durchführungszeitraum</b>		
<b>Ziel</b>		
<b>Beschreibung</b>		

---

### Maßnahmenattribute

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen

30.06.2020

---

**Maßnahme** 2.1 Mahd mit Abräumen  
**Art der Maßnahme** Dauerpflege  
**Turnus** mindestens einmal jährlich  
**Dringlichkeit** mittel  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum**  
**Ziel**  
**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme** 23.9 Verbesserung der Wasserqualität  
**Art der Maßnahme** Sonstige  
**Turnus**  
**Dringlichkeit** gering  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum**  
**Ziel**  
**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen

30.06.2020

---

**Gebiet** 8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen  
**Nr. Maßnahmenfläche** 28023341320010  
**Name Maßnahmenfläche** Erhaltungsmaßnahme L Angepasste landwirtschaftliche Nutzung  
**Maßnahmentyp** Erhaltungsmaßnahme

---

**Feldnr.** L **Anzahl Teilfl.** 38 **angelegt am** 07.05.2020  
**Bearbeiter/in** Jörg Tschiche **Fläche (ha)** 29.5197

---

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Mit der Maßnahme wurden neben Schutzgütern der Vogelschutzrichtlinie auch noch einige wenige Flächen (Grünland gemäß Shapetablei "tatsächliche Nutzung") als Teil der Lebensstätte des Großen Mausohrs belegt. Auf diesen Flächen ist eine möglichst extensive Grünlandnutzung anzustreben.

---

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

---

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

---

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

---

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)**

---

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)**

---

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)** 1324 Myotis myotis

---

**Maßnahmen**

<b>Maßnahme</b>	2.1	Mahd mit Abräumen
<b>Art der Maßnahme</b>		Dauerpflege
<b>Turnus</b>		
<b>Dringlichkeit</b>		hoch
<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
<b>Durchführungszeitraum</b>		
<b>Ziel</b>		
<b>Beschreibung</b>		

---

**Maßnahmenattribute**

---



# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen

30.06.2020

<b>Gebiet</b>	8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen				
<b>Nr. Maßnahmenfläche</b>	28023341320011				
<b>Name Maßnahmenfläche</b>	Erhaltungsmaßnahme G1 Sicherung naturnaher Stillgewässer mitsamt ihren Verlandungsbereichen				
<b>Maßnahmentyp</b>	Erhaltungsmassnahme				

<b>Feldnr.</b>	G1	<b>Anzahl Teilfl.</b>	19	<b>angelegt am</b>	07.05.2020
<b>Bearbeiter/in</b>	Jörg Tschiche	<b>Fläche (ha)</b>	153.828		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche**

Es sollte gelegentlich kontrolliert werden, ob die Nutzungsintensität das gemäß Schutzgebietsverordnungen zulässige Maß überschreitet (Fischerei/Angeln). Nötigenfalls sollte die Nutzungsintensität verringert werden.

Es sollte gelegentlich kontrolliert werden, ob die Nutzungsintensität das gemäß Schutzgebietsverordnung zulässige Maß überschreitet (Fischerei/Angeln). Insbesondere ist die extensive angelfischereiliche Nutzung am Altshausener Weiher und am Ebenweiler See zugunsten der Erhaltung der Bitterlingpopulationen [1134] beizubehalten. Nach § 14 FischG Abs. 1 ist der Fischereiberechtigte verpflichtet, den Fischbestand zu erhalten und zu hegen. Dabei sind die anderen Nutzungsarten am Gewässer angemessen zu berücksichtigen. Soweit erforderlich, ist ein künstlicher Besatz mit Fischen vorzunehmen. Zu berücksichtigen ist, dass der Besatz von ganzjährig geschonten Arten, darunter die meisten artenschutzfachlich relevanten Kleinfischarten wie der Bitterling, nur mit Genehmigung und in Abstimmung mit der Fischereibehörde erfolgen darf.

Darüber hinaus ist das Baden in den meisten Stillgewässern eingeschränkt oder gänzlich verboten. Ausnahmen bestehen u. a. für den Bibersee und den ehemaligen Baggersee nördlich von Möllenbronn. Diese Einschränkungen sollten auch in Zukunft gelten.

In die Maßnahme einbezogen wurden auch Renaturierungsflächen, die zum Teil noch nicht über eine voll ausgebildete Verlandungszone verfügen. Auch in diesen Fällen ist eine ungestörte natürliche Entwicklung anzustreben.

Es ist mittelfristig nicht auszuschließen, dass die Röhrichte zu dicht werden oder der Gehölzsukzession unterliegen. Bei Bedarf sind die Bestände deshalb außerhalb der Brutzeit (d. h. nicht zwischen März und August) zu mähen; das Mähgut ist zu entfernen.

Bei bereits fortgeschritten verlandeten Gewässern (z. B. dem Kleinen Schreckensee [3150]) bei Bedarf eine schonende Teilentschlammung durchgeführt werden.

### Beschreibung der Maßnahmenziele

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

<b>Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)</b>	28023341300019	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen
	28023341300021	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen
	28023341300023	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen
	28023341300024	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen
	28023341300025	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen
	28023341300026	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen
	28023341300027	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen
	28023341300039	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen
	28023341300040	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen
	28023341300043	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen
	28023341300065	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen
	28023341300070	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen
	28023341300088	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen
	28023341300093	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen
	28023341300105	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen
	28023341300106	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen
28023341300107	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	
28023341300041	7210*	Kalkreiche Sümpfe mit Schneidried	

3150 Natürliche nährstoffreiche Seen

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen

30.06.2020

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)** 7210\* Kalkreiche Sümpfe mit Schneidried

<b>Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)</b>	28023341310027	1016	Vertigo moulinsiana
	28023341310026	1016	Vertigo moulinsiana
	28023341310031	1134	Rhodeus sericeus amarus
	28023341310030	1134	Rhodeus sericeus amarus
	28023341310029	1134	Rhodeus sericeus amarus
	28023341310032	1337	Castor fiber

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)**

1016	Vertigo moulinsiana
1134	Rhodeus sericeus amarus
1337	Castor fiber

**Maßnahmen**

<b>Maßnahme</b>	1.3	zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten
<b>Art der Maßnahme</b>		Sonstige
<b>Turnus</b>		mindestens alle fünf Jahre
<b>Dringlichkeit</b>		mittel
<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
<b>Durchführungszeitraum</b>		
<b>Ziel</b>		
<b>Beschreibung</b>		

**Maßnahmenattribute**

<b>Maßnahme</b>	2.1	Mahd mit Abräumen
<b>Art der Maßnahme</b>		Dauerpflege
<b>Turnus</b>		
<b>Dringlichkeit</b>		mittel
<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
<b>Durchführungszeitraum</b>		
<b>Ziel</b>		
<b>Beschreibung</b>		

**Maßnahmenattribute**

<b>Maßnahme</b>	22.1.2	Entschlammern
<b>Art der Maßnahme</b>		Einmalige Maßnahme
<b>Turnus</b>		
<b>Dringlichkeit</b>		mittel
<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
<b>Durchführungszeitraum</b>		
<b>Ziel</b>		
<b>Beschreibung</b>		

**Maßnahmenattribute**

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche  
8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen

30.06.2020

---

**Maßnahme**      34.0      Regelung von Freizeitnutzungen  
**Art der Maßnahme**      Sonstige  
**Turnus**      mindestens alle fünf Jahre  
**Dringlichkeit**      mittel  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum**  
**Ziel**  
**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen

30.06.2020

<b>Gebiet</b>	8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen		
<b>Nr. Maßnahmenfläche</b>	28023341320012		
<b>Name Maßnahmenfläche</b>	Erhaltungsmaßnahme G2 Erhaltung und Förderung naturnaher Gewässerstrukturen an Fließgewässern		
<b>Maßnahmentyp</b>	Erhaltungsmassnahme		

<b>Feldnr.</b>	G2	<b>Anzahl Teilfl.</b>	6	<b>angelegt am</b>	07.05.2020
<b>Bearbeiter/in</b>	Jörg Tschiche	<b>Fläche (ha)</b>	14.9319		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche**

Im Fokus der Maßnahme steht die Sicherung der naturnahen Gewässerstrukturen (Morphologie, Sediment etc.) an Fließgewässern (z. T. [3260]: Ach im Abschnitt Steinenbach—Zollenreute, Mühlbach östlich von Ebenweiler, Zufluss des Schreckensees) und für aquatische Arten, insbesondere für die Kleine Flussmuschel [1032]. Wesentlich ist dabei der Verzicht auf Ufersicherungsmaßnahmen und andere Maßnahmen, die in die Gewässermorphologie und -dynamik eingreifen (sofern Belange des Hochwasserschutzes dies nicht unbedingt erfordern). Wichtig ist ferner die Sicherung der bestehenden Wasserqualität und der notwendigen Restwassermengen in den Ausleitungsstrecken. Dazu gehört die konsequente Überprüfung der Einhaltung der Düngeverordnung (insbesondere der Abstandsregelung zu Gewässern und Berücksichtigung der Aufnahmefähigkeit der Böden). Darüber hinaus sollte insbesondere die Tätigkeit des Bibers [1337] toleriert werden. Durch die Veränderung des Gewässerverlaufs in Folge gefällter Bäume und Grabaktivitäten im Uferbereich entstehen im Gewässerbett Bereiche mit unterschiedlichen Strömungsgeschwindigkeiten. Durch diese Aktivitäten kann es zudem zu temporärem Anstau des Gewässers kommen, wovon wiederum der das Fließgewässer begleitende Galerie-Auenwald [91E0\*] profitiert. Der Auenwald ist auch wichtig, um eine Beschattung des Gewässers, zumindest in Teilbereichen, zu gewährleisten und somit einer zu starken Aufwärmung der Fließgewässer in den Sommermonaten entgegenzuwirken.

### Beschreibung der Maßnahmenziele

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

<b>Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)</b>	28023341300031	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
	28023341300038	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
	28023341300033	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
	28023341300042	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)** 3260 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation  
91E0\* Auenwälder mit Erle, Esche, Weide

<b>Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)</b>	28023341310028	1032	Unio crassus
	28023341310032	1337	Castor fiber

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)** 1032 Unio crassus  
1337 Castor fiber

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	23.4	Herstellung eines naturnahen Gewässerverlaufs
	<b>Art der Maßnahme</b>		Sonstige
	<b>Turnus</b>		
	<b>Dringlichkeit</b>		mittel
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
	<b>Durchführungszeitraum</b>		
	<b>Ziel</b>		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche  
8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen

30.06.2020

---

**Beschreibung**

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme** 23.9 Verbesserung der Wasserqualität

**Art der Maßnahme** Sonstige

**Turnus**

**Dringlichkeit** mittel

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen

30.06.2020

<b>Gebiet</b>	8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen		
<b>Nr. Maßnahmenfläche</b>	28023341320013		
<b>Name Maßnahmenfläche</b>	Erhaltungsmaßnahme G3 Fortführung der Gewässerrestaurierungsmaßnahmen		
<b>Maßnahmentyp</b>	Erhaltungsmassnahme		

<b>Feldnr.</b>	G3	<b>Anzahl Teilfl.</b>	8	<b>angelegt am</b>	07.05.2020
<b>Bearbeiter/in</b>	Jörg Tschiche	<b>Fläche (ha)</b>	144.0431		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche**

Nach der Trockenlegung des betreffenden Gewässers im Herbst zersetzt sich der Faulschlamm unter Einfluss des Sauerstoffes. Je nach Bedarf kann zusätzlich ein Teil der Sedimentauflage ausgehoben und abgefahren werden. Die Wiederbespannung des Weiher erfolgt im nächsten Frühjahr. Als Restaurierungsmaßnahmen an den betreffenden Gewässern empfiehlt das Sanierungsprogramm oberschwäbischer Seen einen Turnus von 6-8 Jahren. Je nach Entwicklung des Nährstoffstatus des Gewässers sollten die Intervalle nach Möglichkeit vergrößert werden. Bei starker Verschlammung sollten die Weiher alle 2-3 Jahre abgelassen werden. Beim Häcklerweiher ist es zudem erforderlich, dass dieser etwa alle 3 bis 4 Jahre abgelassen wird, da die Kapazität des Schlammabsetzbeckens mit einem Volumen von ca. 500 m<sup>3</sup> nicht die Schlammmenge von 6 Jahren aufnehmen kann.

Als weitere Gewässerrestaurierungsmaßnahme wird die Sömmerung zum Erhalt der Teichbodenvegetation vorgeschlagen. Die Weiher könnten alle 12 Jahre (im Jahr zwischen zwei Fischereipachtverträgen, die in der Regel über 12 Jahre abgeschlossen werden) gesömmert werden. Durch den Bau einer Spundwand am Einlauf des Häckler Weiher sollte die Austrocknung der angrenzenden Riedflächen (z. B. Dornacher Ried am Häckler Weiher) verringert werden.

Bei Eingriffen müssen die Bestände der wertgebenden Wasser- und Sumpfpflanzen geschont werden (v. a. die Wurzelnde Simse am Häcklerweiher).

Es ist außerdem darauf zu achten, dass sowohl der Fischbestand einschließlich der Bitterlinge [1134] als auch die Großmuscheln fachgerecht evakuiert und umgesetzt werden. Ein Neubesatz des Gewässers soll mit autochthonen Fischen und Muscheln erfolgen. Ein Besatz mit heimischen Großmuscheln (alle ganzjährig geschont) bedarf der Genehmigung der Fischereibehörde.

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

**Fläche ausserhalb Begründung**      nein

<b>Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)</b>	28023341300021	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen
	28023341300024	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen
	28023341300040	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen
	28023341300106	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen
	28023341300065	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen
	28023341300088	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen
	28023341300093	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen
	28023341300043	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen

<b>Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)</b>	3130	Nährstoffarme bis mäßig nährstoffreiche Stillgewässer
	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen

<b>Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)</b>	28023341310030	1134	Rhodeus sericeus amarus
	28023341310029	1134	Rhodeus sericeus amarus

<b>Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)</b>	1134	Rhodeus sericeus amarus
---	------	-------------------------

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen

30.06.2020

---

**Maßnahmen**

**Maßnahme** 22.1.2 Entschlammten

**Art der Maßnahme** Dauerpflege

**Turnus**

**Dringlichkeit** hoch

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme** 32.0 spezielle Artenschutzmaßnahme

**Art der Maßnahme** Sonstige

**Turnus**

**Dringlichkeit** hoch

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen

30.06.2020

<b>Gebiet</b>	8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen		
<b>Nr. Maßnahmenfläche</b>	28023341320014		
<b>Name Maßnahmenfläche</b>	Erhaltungsmaßnahme KG1 Erhaltung und Optimierung von Kleingewässern für Amphibien		
<b>Maßnahmentyp</b>	Erhaltungsmassnahme		

<b>Feldnr.</b>	KG1	<b>Anzahl Teilfl.</b>	7	<b>angelegt am</b>	07.05.2020
<b>Bearbeiter/in</b>	Jörg Tschiche	<b>Fläche (ha)</b>	0.9933		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche**

Insgesamt ist das Angebot an geeigneten Laichgewässern für eine nachhaltige Sicherung der Populationen der Gelbbauchunke [1193], aber auch des Kammmolchs [1193] gerade ausreichend bis zu gering. Grundsätzlich ist die Gelbbauchunke hinsichtlich der Wahl von Fortpflanzungsgewässern flexibel: Sie nutzt verschiedene Kleingewässertypen, im Wald z. B. wassergefüllte Fahrspuren oder angestaute Wegseitengräben. Die potenziellen Laichgewässer der Gelbbauchunke sollten gut besonnt (d. h. am Rand gehölzfrei) sein, Flachwasserzonen aufweisen und zumindest teilweise periodisch (z. B. im Hochsommer) trocken fallen. Geeignet sind v. a. Gewässer, die zu Beginn der Fortpflanzungszeit (Mai) eine Tiefe von ca. 30-60 cm aufweisen. Laichgewässer des Kammmolchs sind dagegen i. d. R. perennierend (dauernd wasserführend) und häufig mindestens einen halben Meter tief und fischfrei. Im Regelfall unterliegen Kleingewässer einer gewissen Dynamik: Durch Sukzession und andere natürliche Prozesse können Gewässer verschwinden und entstehen dafür an anderer Stelle neu. Bei den Laichgewässern von Kammmolch und Gelbbauchunken im FFH-Gebiet gilt diese Regel nur sehr eingeschränkt. Der Fokus liegt daher auf der Erhaltung und Wiederherstellung des für die Arten notwendigen Standortpotenzials an bestehenden Kleingewässern. Vordringlich ist dabei die Sicherung und Wiederherstellung offener, lichter Bedingungen durch eine vorsichtige Freistellung von randlichen Gehölzen.

### Beschreibung der Maßnahmenziele

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

### Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

### Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

<b>Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)</b>	28023341310013	1166	Triturus cristatus
	28023341310014	1193	Bombina variegata

<b>Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)</b>	1166	Triturus cristatus
	1193	Bombina variegata

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	1.3	zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten
	<b>Art der Maßnahme</b>		Sonstige
	<b>Turnus</b>		
	<b>Dringlichkeit</b>		hoch
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
	<b>Durchführungszeitraum</b>		
	<b>Ziel</b>		
	<b>Beschreibung</b>		



# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen

30.06.2020

---

## Maßnahmenattribute

---

**Maßnahme** 16.2 Auslichten  
**Art der Maßnahme** Einmalige Maßnahme  
**Turnus**  
**Dringlichkeit** hoch  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum**  
**Ziel**  
**Beschreibung**

---

## Maßnahmenattribute

---

**Maßnahme** 22.1.2 Entschlammern  
**Art der Maßnahme** Sonstige  
**Turnus** bei Bedarf  
**Dringlichkeit** hoch  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum**  
**Ziel**  
**Beschreibung**

---

## Maßnahmenattribute

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen

30.06.2020

**Gebiet** 8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen  
**Nr. Maßnahmenfläche** 28023341320015  
**Name Maßnahmenfläche** Erhaltungsmaßnahme Q Quellbereiche von der Waldbewirtschaftung ausnehmen  
**Maßnahmentyp** Erhaltungsmaßnahme

**Feldnr.** Q **Anzahl Teilfl.** 2 **angelegt am** 07.05.2020  
**Bearbeiter/in** Jörg Tschiche **Fläche (ha)** 0.0314

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Die beiden Kalktuffquellen [7220\*] im Oberholz westlich von Ebenweiler bedürfen keiner Pflegemaßnahmen. Zur Sicherstellung einer ungestörten Entwicklung sollte bei der Waldbewirtschaftung besondere Rücksicht auf sie genommen werden (kein Betreten, kein Befahren auch des Umfelds, angepasste Fällrichtung). Bei der nördlichen Quelle sollte der Knüppeldamm am unteren Ende entfernt werden, falls dies quellschonend möglich ist.

### Beschreibung der Maßnahmenziele

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**  
 28023341300103 7220\* Kalktuffquellen  
 18023341300008 7220\* Kalktuffquellen

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)** 7220\* Kalktuffquellen

### Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

### Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

**Maßnahmen**  
**Maßnahme** 1.3 zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten  
**Art der Maßnahme** Sonstige  
**Turnus**  
**Dringlichkeit** hoch  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum**  
**Ziel**  
**Beschreibung**

#### Maßnahmenattribute

**Maßnahme** 33.1 Beseitigung von Ablagerungen  
**Art der Maßnahme** Einmalige Maßnahme  
**Turnus**  
**Dringlichkeit** mittel  
**Erfolgskontrolle im Jahr**

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche  
8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen

30.06.2020

---

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

---

Maßnahmenattribute

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen

30.06.2020

<b>Gebiet</b>	8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen
<b>Nr. Maßnahmenfläche</b>	28023341320016
<b>Name Maßnahmenfläche</b>	Erhaltungsmaßnahme B Erhaltung und Förderung der Großmuschelbestände in den Lebensstätten des Bitterlings
<b>Maßnahmentyp</b>	Erhaltungsmassnahme

<b>Feldnr.</b>	B	<b>Anzahl Teilfl.</b>	3	<b>angelegt am</b>	07.05.2020
<b>Bearbeiter/in</b>	Jörg Tschiche	<b>Fläche (ha)</b>	23.8647		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Bitterlinge [1134] sind während ihrer Fortpflanzung obligat auf das Vorkommen von heimischen Großmuscheln angewiesen. Die Ergebnisse der Kartierungen und Befischungen zeigten, dass die Bestandsdichten der Muscheln in den Vorkommensgewässern des Bitterlings –im Alten Weiher, Nassesee und im Ebenweiler See - teilweise zu gering sind. Daher müssen die noch vorhandenen Bestände geschützt und erhalten werden. Bei Maßnahmen oder Eingriffen im oder am Gewässer ist daher für den Schutz der Muscheln zu sorgen. So sollten die Tiere insbesondere bei Teichentschlammungsmaßnahmen in geeignete Bereiche umgesetzt werden. Die Nachweise und Umsetzungsmaßnahmen sind zu dokumentieren.

### Beschreibung der Maßnahmenziele

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

### Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

### Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

<b>Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)</b>	28023341310031	1134	Rhodeus sericeus amarus
	28023341310030	1134	Rhodeus sericeus amarus
	28023341310029	1134	Rhodeus sericeus amarus

<b>Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)</b>	1134	Rhodeus sericeus amarus
---	------	-------------------------

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	32.0	spezielle Artenschutzmaßnahme
	<b>Art der Maßnahme</b>		Sonstige
	<b>Turnus</b>		
	<b>Dringlichkeit</b>		hoch
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
	<b>Durchführungszeitraum</b>		
	<b>Ziel</b>		
	<b>Beschreibung</b>		
	<b>Maßnahmenattribute</b>		

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen

30.06.2020

<b>Gebiet</b>	8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen
<b>Nr. Maßnahmenfläche</b>	28023341320017
<b>Name Maßnahmenfläche</b>	Erhaltungsmaßnahme SU1 Gehölzsukzession zurücknehmen (Erstpflge)
<b>Maßnahmentyp</b>	Erhaltungsmassnahme

<b>Feldnr.</b>	SU1	<b>Anzahl Teilfl.</b>	8	<b>angelegt am</b>	07.05.2020
<b>Bearbeiter/in</b>	Jörg Tschiche	<b>Fläche (ha)</b>	2.7608		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche**

Auf den Flächen im Dornacher Ried, aber auch am Kleinen Schreckensee und am Vorsee sollte die Deckung höherwüchsiger Gehölze (Schwarz-Erle, Moor-Birke, Faulbaum, Wald-Kiefer, Grau- und Ohr-Weide) zurückgenommen werden, wobei eine Restgehölzdeckung von rund 10 % belassen werden kann. Zur Wahrung des typischen Landschaftsbilds und als Habitatrequisit für gehölznutzende Tierarten sollten ausdrucksvolle Baumgestalten (z. B. knorrige, flachkronige Wald-Kiefern) auf jeden Fall erhalten bleiben. Die in Baden-Württemberg gefährdete Moor-Kiefer sollte nur dort (und dann nicht vollständig) entnommen werden, wo sie in hoher Dichte auftritt. Als Folgepflege ist Entbuschung bei Bedarf ratsam.

Auch die stark eutrophierte Hochstaudenflur [6430] am Nordrand des Oberholzes sollte entbuscht werden - allerdings vollständig, um eine Aushagerung durch vorübergehende Mahd zu ermöglichen.

Im Booser Ried rückt der Wald auf eine kleine Flachland-Mähwiesenbrache [6510] vor. Hier sollten die Sträucher und Jungbäume am Waldrand im Zuge der Wiederherstellungspflege zurückgenommen werden.

### Beschreibung der Maßnahmenziele

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

<b>Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)</b>	28023341300104	6431	Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG]
	28023341300046	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	28023341300076	7120	Geschädigte Hochmoore
	28023341300087	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore
	28023341300109	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore
	28023341300108	7210*	Kalkreiche Sümpfe mit Schneidried

<b>Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)</b>	6431	Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG]
	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	7120	Geschädigte Hochmoore
	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore
	7210*	Kalkreiche Sümpfe mit Schneidried

<b>Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)</b>	28023341310023	1014	Vertigo angustior
	28023341310018	1042	Leucorhina pectoralis
	28023341310017	1393	Drepanocladus vernicosus
	28023341310016	1903	Liparis loeselii

<b>Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)</b>	1014	Vertigo angustior
	1042	Leucorhina pectoralis
	1393	Drepanocladus vernicosus
	1903	Liparis loeselii

### Maßnahmen

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen

30.06.2020

---

**Maßnahme** 19.2 Verbuschung auslichten

**Art der Maßnahme** Einmalige Maßnahme

**Turnus**

**Dringlichkeit** mittel

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme** 37.2 Abräumen von Schnittgut

**Art der Maßnahme** Einmalige Maßnahme

**Turnus**

**Dringlichkeit** mittel

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen

30.06.2020

<b>Gebiet</b>	8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen
<b>Nr. Maßnahmenfläche</b>	28023341320018
<b>Name Maßnahmenfläche</b>	Erhaltungsmaßnahme SU2 Gelegentliches Zurückdrängen von Gehölzsukzession durch Entbuschung oder Herbstmahd
<b>Maßnahmentyp</b>	Erhaltungsmassnahme

<b>Feldnr.</b>	SU2	<b>Anzahl Teilfl.</b>	24	<b>angelegt am</b>	07.05.2020
<b>Bearbeiter/in</b>	Jörg Tschiche	<b>Fläche (ha)</b>	27.8164		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Die nicht durch regelmäßige Streumahd geprägten, dabei „baumfähigen“ Hoch- und Übergangsmoore [7120, 7140], Schneidriede [7210\*] sowie feuchten Hochstaudenfluren [6430] im FFH-Gebiet sollten langfristig offengehalten werden; am Ebenweiler See trifft dies auch auf Teile der Lebensstätten von Schmalherbiger Windelschnecke (*Vertigo angustior*, *V. moulinsiana*) [1014, 1016] zu. Zur Wahrung des Offenland-Biotopverbunds sollte zudem jeweils eine locker gehölzbestandene (Nicht-Lebensraumtyp-)Fläche südlich des Vorsees sowie westlich des Buchsees (halb)offen gehalten werden. Nach etwaigen Erstmaßnahmen (z. B. SU1 auf stark verbuschten Flächen, s. o.) sollten die Flächen bei Bedarf entbuscht oder etwa alle drei Jahre im Herbst gemäht werden (mit Abräumen des Gehölzschnitts bzw. Mahdguts). Auf Übergangs- und Hochmooren ist Entbuschung vorzuziehen, da Mahd die Ausbildung lebensraumtypischer Bult-Schlenken-Komplexe behindert, deren Vorhandensein für wertgebende Arten wie das Sumpf-Glanzkraut (*Liparis loeselii*) [1903] oder das Firnisglänzende Sichelmoos (*Drepanocladus vernicosus*) [1393] bedeutsam sind. Auf einigen Hochstaudenfluren dürfte aus pflegetechnischer Sicht Mahd einfacher sein als Entbuschung – und besser für den Lebensraumtyp, da überschüssige Nährstoffe entzogen werden.

### Beschreibung der Maßnahmenziele

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

<b>Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)</b>			
28023341300101	6431	Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG]	
28023341300034	6431	Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG]	
28023341300029	6431	Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG]	
28023341300104	6431	Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG]	
28023341300035	7110*	Naturnahe Hochmoore	
28023341300074	7120	Geschädigte Hochmoore	
28023341300076	7120	Geschädigte Hochmoore	
28023341300077	7120	Geschädigte Hochmoore	
28023341300079	7120	Geschädigte Hochmoore	
28023341300084	7120	Geschädigte Hochmoore	
28023341300078	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	
28023341300064	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	
28023341300060	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	
28023341300085	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	
28023341300109	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	
28023341300098	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	
28023341300094	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	
28023341300087	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	
28023341300057	7210*	Kalkreiche Sümpfe mit Schneidried	
28023341300059	7210*	Kalkreiche Sümpfe mit Schneidried	
28023341300063	7210*	Kalkreiche Sümpfe mit Schneidried	
28023341300069	7210*	Kalkreiche Sümpfe mit Schneidried	
28023341300108	7210*	Kalkreiche Sümpfe mit Schneidried	
28023341300102	7210*	Kalkreiche Sümpfe mit Schneidried	
28023341300100	7210*	Kalkreiche Sümpfe mit Schneidried	
28023341300099	7210*	Kalkreiche Sümpfe mit Schneidried	
28023341300095	7210*	Kalkreiche Sümpfe mit Schneidried	

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen

30.06.2020

28023341300089 7210\* Kalkreiche Sümpfe mit Schneidried

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)**

6431 Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG]  
 7110\* Naturnahe Hochmoore  
 7120 Geschädigte Hochmoore  
 7140 Übergangs- und Schwingrasenmoore  
 7210\* Kalkreiche Sümpfe mit Schneidried

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)**

28023341310023 1014 Vertigo angustior  
 28023341310027 1016 Vertigo moulinsiana  
 28023341310017 1393 Drepanocladus vernicosus  
 28023341310016 1903 Liparis loeselii  
 28023341310002 1903 Liparis loeselii

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)**

1014 Vertigo angustior  
 1016 Vertigo moulinsiana  
 1393 Drepanocladus vernicosus  
 1903 Liparis loeselii

**Maßnahmen**

**Maßnahme** 19.2 Verbuschung auslichten  
**Art der Maßnahme** Dauerpflege  
**Turnus** bei Bedarf  
**Dringlichkeit** mittel  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum**  
**Ziel**  
**Beschreibung**

**Maßnahmenattribute**

**Maßnahme** 2.1 Mahd mit Abräumen  
**Art der Maßnahme** Dauerpflege  
**Turnus** alle drei Jahre  
**Dringlichkeit** mittel  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum**  
**Ziel**  
**Beschreibung**

**Maßnahmenattribute**

**Maßnahme** 37.2 Abräumen von Schnittgut  
**Art der Maßnahme** Sonstige  
**Turnus**  
**Dringlichkeit** mittel  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum**  
**Ziel**  
**Beschreibung**

**Maßnahmenattribute**



# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen

30.06.2020

**Gebiet** 8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen  
**Nr. Maßnahmenfläche** 28023341320019  
**Name Maßnahmenfläche** Erhaltungsmaßnahme SU3 Mahd alle 2 oder 3 Jahre ab Oktober mit Abräumen  
**Maßnahmentyp** Erhaltungsmaßnahme

<b>Feldnr.</b>	SU3	<b>Anzahl Teilfl.</b>	1	<b>angelegt am</b>	07.05.2020
<b>Bearbeiter/in</b>	Jörg Tschiche	<b>Fläche (ha)</b>	3.301		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Zur Erhaltung eines Vorkommens des Sumpf-Glanzkrauts [1903] reicht eine späte Streumahd alle zwei oder drei Jahre aus: im kalkquelligen Schneidried [7210\*] am Nordost-ufer des Schreckensees.

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)** 28023341300036 7210\* Kalkreiche Sümpfe mit Schneidried

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)** 7210\* Kalkreiche Sümpfe mit Schneidried

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)** 28023341310003 1903 Liparis loeselii

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)** 1903 Liparis loeselii

**Maßnahmen**

<b>Maßnahme</b>	2.1	Mahd mit Abräumen
<b>Art der Maßnahme</b>		Dauerpflege
<b>Turnus</b>		alle drei Jahre
<b>Dringlichkeit</b>		mittel
<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
<b>Durchführungszeitraum</b>		
<b>Ziel</b>		
<b>Beschreibung</b>		

**Maßnahmenattribute**

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen

30.06.2020

**Gebiet** 8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen  
**Nr. Maßnahmenfläche** 28023341320020  
**Name Maßnahmenfläche** Erhaltungsmaßnahme SU4 Sicherung des Mosaiks aus Offen- und Gehölzlebensräumen durch gelegentliches Zurückdrängen von Gehölzsukzession  
**Maßnahmentyp** Erhaltungsmaßnahme

**Feldnr.** SU4 **Anzahl Teilfl.** 1 **angelegt am** 07.05.2020  
**Bearbeiter/in** Jörg Tschiche **Fläche (ha)** 3.5862

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Die ehemalige Kiesgrube bei Oberweiler ist ein Mosaik aus Gehölzen und offenen Lebensräumen. Dieses Mosaik sollte grundsätzlich erhalten bleiben. Wichtig ist dabei vor allem, dass die Laichgewässer des Kammolchs ausreichend besonnt sind. Die Sicherung des Mosaiks lässt sich gelegentliches Zurückdrängen der Gehölzsukzession sowie ggf. einer Mahd oder Beweidung der Offenlandbereiche erreichen.

### Beschreibung der Maßnahmenziele

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

### Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

### Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)** 28023341310013 1166 Triturus cristatus

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)** 1166 Triturus cristatus

**Maßnahmen**

<b>Maßnahme</b>	19.2	Verbuschung auslichten
<b>Art der Maßnahme</b>		Dauerpflege
<b>Turnus</b>		bei Bedarf
<b>Dringlichkeit</b>		mittel
<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
<b>Durchführungszeitraum</b>		
<b>Ziel</b>		
<b>Beschreibung</b>		

### Maßnahmenattribute

<b>Maßnahme</b>	2.1	Mahd mit Abräumen
<b>Art der Maßnahme</b>		Dauerpflege
<b>Turnus</b>		alle drei Jahre
<b>Dringlichkeit</b>		mittel
<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen

30.06.2020

---

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme** 37.2 Abräumen von Schnittgut

**Art der Maßnahme** Sonstige

**Turnus** bei Bedarf

**Dringlichkeit** mittel

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme** 4.0 Beweidung

**Art der Maßnahme** Dauerpflege

**Turnus** mindestens einmal jährlich

**Dringlichkeit** mittel

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen

30.06.2020

**Gebiet** 8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen  
**Nr. Maßnahmenfläche** 28023341320021  
**Name Maßnahmenfläche** Erhaltungsmaßnahme XN Neophyten bekämpfen  
**Maßnahmentyp** Erhaltungsmaßnahme

**Feldnr.** XN **Anzahl Teilfl.** 11 **angelegt am** 08.05.2020  
**Bearbeiter/in** Jörg Tschiche **Fläche (ha)** 4.9141

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** An verschiedenen Stellen im FFH-Gebiet hat sich auf Streuwiesen und nutzungsfreien Moorflächen [6410, 7140, 7210\*, 7230] der ausbreitungsfreudige Neophyt Riesen-Goldrute (*Solidago gigantea*) etabliert, auf der Hochstaudenflur [6430] westlich von Musbach das Indische Springkraut (*Impatiens glandulifera*) und im Norden des NSG „Booser-Musbacher Ried“ der Riesen-Bärenklau (*Heraclium mantegazzianum*). Da eine weitere Ausbreitung zu Ungunsten der wertgebenden Vegetation nicht auszuschließen ist, sollten diese drei Arten (und etwaige weitere „Problemneophyten“) durch Ausreißen oder Ausmähen im Juni/Juli bekämpft werden. Nach drei Pflegejahren dürften die Bestände hinreichend dezimiert sein, so dass danach nur mehr ein gelegentliches Nacharbeiten notwendig ist.  
 Auf der Flachland-Mähwiesenbrache [6510] im Booser Ried erübrigt sich die Goldrutenbekämpfung, wenn die Fläche wieder zweischürig genutzt wird. Daher entfällt hier die Belegung mit Maßnahme XN.

### Beschreibung der Maßnahmenziele

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

<b>Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)</b>	28023341300011	6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]
	28023341300013	6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]
	28023341300054	6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]
	28023341300068	6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]
	28023341300029	6431	Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG]
	28023341300008	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore
	28023341300110	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore
	28023341300064	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore
	28023341300057	7210*	Kalkreiche Sümpfe mit Schneidried
	28023341300006	7230	Kalkreiche Niedermoore
28023341300056	7230	Kalkreiche Niedermoore	

<b>Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)</b>	6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]
	6431	Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG]
	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore
	7210*	Kalkreiche Sümpfe mit Schneidried
	7230	Kalkreiche Niedermoore

### Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

### Zugeordnete FFH/ SPA-Arten (Art-Code)

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen

30.06.2020

---

**Maßnahmen**

**Maßnahme** 3.2 Neophytenbekämpfung (fakultativ => Artenschlüssel)

**Art der Maßnahme** Sonstige

**Turnus** drei Jahre lang

**Dringlichkeit** gering

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen

30.06.2020

**Gebiet** 8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen  
**Nr. Maßnahmenfläche** 28023341320022  
**Name Maßnahmenfläche** Erhaltungsmaßnahme XS Schilfbekämpfung auf Streuwiesen  
**Maßnahmentyp** Erhaltungsmaßnahme

**Feldnr.** XS **Anzahl Teilfl.** 14 **angelegt am** 08.05.2020  
**Bearbeiter/in** Jörg Tschiche **Fläche (ha)** 10.4375

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Mehrere Streuwiesen (Pfeifengraswiesen [6410], kalkreiche Niedermoore [7230] und Übergangsmoore [7140]) im FFH-Gebiet sind stark verschilft, aber – im Gegensatz zu den mit Aushagerungsmaßnahmen belegten Flächen - arm an Hochstauden oder „normalen“ Grünlandarten. Beispiele finden sich rund um den Ebenweiler See und am Süden des NSG „Dornacher Ried [...]“. Zur Bekämpfung des Schilfs bei gleichzeitiger Schonung der wertgebenden (Moor-)Arten (darunter das Sumpf-Glanzkraut – *Liparis loeselii* [1903]) sollte hier zusätzlich zur regulären Streumahd eine Mahd Ende Mai/Anfang Juni erfolgen, und zwar mit möglichst hoch eingestelltem Schneidwerk (und Abräumen des Mahdguts). Nach spätestens fünf Jahren dürfte das Schilf deutlich zurückgedrängt sein.

### Beschreibung der Maßnahmenziele

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

<b>Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)</b>	28023341300068	6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]
	28023341300018	6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]
	28023341300011	6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]
	28023341300062	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore
	28023341300061	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore
	28023341300008	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore
	28023341300066	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore
	28023341300085	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore
	28023341300083	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore
	28023341300006	7230	Kalkreiche Niedermoore
	28023341300022	7230	Kalkreiche Niedermoore
	28023341300053	7230	Kalkreiche Niedermoore
	28023341300052	7230	Kalkreiche Niedermoore
	28023341300096	7230	Kalkreiche Niedermoore

<b>Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)</b>	6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]
	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore
	7230	Kalkreiche Niedermoore

<b>Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)</b>	28023341310002	1903	<i>Liparis loeselii</i>
	28023341310006	1903	<i>Liparis loeselii</i>
	28023341310011	1903	<i>Liparis loeselii</i>

<b>Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)</b>	1903	<i>Liparis loeselii</i>
---	------	-------------------------

### Maßnahmen

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen

30.06.2020

---

**Maßnahme** 2.1 Mahd mit Abräumen

**Art der Maßnahme** Sonstige

**Turnus** drei Jahre lang

**Dringlichkeit** mittel

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme** 3.3 Beseitigung von Konkurrenzpflanzen (fakultativ => Artenschlüssel)

**Art der Maßnahme** Sonstige

**Turnus** drei Jahre lang

**Dringlichkeit** mittel

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen

30.06.2020

**Gebiet** 8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen  
**Nr. Maßnahmenfläche** 28023341320023  
**Name Maßnahmenfläche** Erhaltungsmaßnahme A1 Aushagerung: vorübergehend zweischürig  
**Maßnahmentyp** Erhaltungsmaßnahme

**Feldnr.** A1 **Anzahl Teilfl.** 10 **angelegt am** 08.05.2020  
**Bearbeiter/in** Jörg Tschiche **Fläche (ha)** 3.0075

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** An verschiedenen Stellen im FFH-Gebiet (z. B. nördlich des NSG „Schreckensee“) gibt es Streuwiesen unterschiedlicher Ausprägung, die aufgrund zu seltener/später Mahd oder Nährstoffeinträgen von außerhalb deutlich eutrophiert sind, was sich z. B. an einer hohen Deckung von Hochstauden (z. B. Mädesüß – Filipendula ulmaria) und/oder Schilf (Phragmites communis) ablesen lässt. Betroffen sind v. a. Pfeifengraswiesen [6410], seltener kalkreiche Niedermoore [7230] oder Übergangsmoore [7140]. Um die drohende Entwicklung zu Nasswiesen (kein Lebensraumtyp) aufzuhalten, sollten die betroffenen Flächen vorübergehend (für drei bis fünf Jahre) zweimal im Jahr gemäht werden (mit Abräumen), und zwar im Juni und im September. Nach der Aushagerung kann auf Streumahd umgestellt werden (i. d. R. Maßnahme E1, siehe folgendes Kapitel). Auch die stark eutrophierte Hochstaudenflur [6430] am Oberholz westlich von Ebenweiler sollte ausgehagert werden, um die bestandsabbauende Große Brennnessel (Urtica dioica) zurückzudrängen. Besteht die Gefahr, dass besonders frühmahdempfindliche Pflanzenarten in ihrem Bestand gefährdet werden könnten, ist der Junischnitt abschnittsweise durchzuführen (im jährlichen Wechsel z. B. auf jeweils einer Hälfte der betreffenden Maßnahmenfläche).

### Beschreibung der Maßnahmenziele

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)			
28023341300005	6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]	
28023341300012	6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]	
28023341300013	6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]	
28023341300016	6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]	
28023341300054	6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]	
28023341300091	6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]	
28023341300104	6431	Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG]	
28023341300110	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	
28023341300014	7230	Kalkreiche Niedermoore	
28023341300055	7230	Kalkreiche Niedermoore	

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)		
	6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]
	6431	Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG]
	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore
	7230	Kalkreiche Niedermoore

### Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

### Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)



# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen

30.06.2020

---

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	2.1	Mahd mit Abräumen
	<b>Art der Maßnahme</b>		Sonstige
	<b>Turnus</b>		zweimal jährlich
	<b>Dringlichkeit</b>		hoch
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
	<b>Durchführungszeitraum</b>		
	<b>Ziel</b>		
	<b>Beschreibung</b>		
	<hr/>		
	<b>Maßnahmenattribute</b>		ohne Düngung

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen

30.06.2020

**Gebiet** 8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen  
**Nr. Maßnahmenfläche** 28023341320024  
**Name Maßnahmenfläche** Erhaltungsmaßnahme A2 Aushagerung: vorübergehend dreischürig  
**Maßnahmentyp** Erhaltungsmaßnahme

<b>Feldnr.</b>	A2	<b>Anzahl Teilfl.</b>	4	<b>angelegt am</b>	08.05.2020
<b>Bearbeiter/in</b>	Jörg Tschiche	<b>Fläche (ha)</b>	0.9763		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Es handelt sich um zwei Flachland-Mähwiesen [6510] im Booser Ried sowie um jeweils eine Wiederherstellungsfläche dieses Lebensraumtyps nordwestlich von Zollenreute bzw. nordwestlich von Steinenbach (FFH-Mähwiesen-Verlustflächen). Allen Beständen ist gemein, dass sie durch Aufdüngung oder Nährstoffeinträge von außerhalb sichtlich eutrophiert sind. Zur Wiederherstellung bzw. Sicherung des Lebensraumtyp-Status sollten die Flächen für drei bis fünf Jahre dreischürig (ohne Düngung, mit Abräumen) genutzt werden. Danach kann auf eine reguläre, d. h. zweischürige Nutzung umgestellt werden.

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

<b>Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)</b>	28023341300049	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	28023341300046	6510	Magere Flachland-Mähwiesen

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)** 6510 Magere Flachland-Mähwiesen

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)**

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)**

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	2.1	Mahd mit Abräumen
	<b>Art der Maßnahme</b>		Sonstige
	<b>Turnus</b>		dreimal jährlich
	<b>Dringlichkeit</b>		mittel
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
	<b>Durchführungszeitraum</b>		
	<b>Ziel</b>		
	<b>Beschreibung</b>		
	<b>Maßnahmenattribute</b>		ohne Düngung

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen

30.06.2020

<b>Gebiet</b>	8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen				
<b>Nr. Maßnahmenfläche</b>	28023341320025				
<b>Name Maßnahmenfläche</b>	Erhaltungsmaßnahme E1 Jährliche Streumahd Anfang September (bei Bedarf auch schon früher)				
<b>Maßnahmentyp</b>	Erhaltungsmassnahme				

<b>Feldnr.</b>	E1	<b>Anzahl Teilfl.</b>	23	<b>angelegt am</b>	08.05.2020
<b>Bearbeiter/in</b>	Jörg Tschiche	<b>Fläche (ha)</b>	14.7853		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Etliche als Lebensraumtyp erfasste Streuwiesen im FFH-Gebiet sind wegen zu seltener/später Mahd oder Nährstoffeinträgen von außerhalb deutlich eutrophiert, weshalb als Erstmaßnahme eine Aushagerung erforderlich sein kann. Als Dauermaßnahme sollten die Bestände jährlich Anfang September gemäht werden (nicht später, da sonst der Nährstoffentzug i. d. R. zu gering ist). Jahr- bzw. streifenweise ist eine noch frühere Mahd (bereits ab Juli) zu empfehlen, sollte die Septembermahd nicht genug Nährstoffe abschöpfen. Eine solche partielle Frühmahd wird derzeit z. B. im NSG „Ebenweiler See“ praktiziert. Bei einer günstigen Entwicklung (deutlicher Rückgang von Hochstauden, Wirtschaftsgrünlandarten und Schilf) kann auf "normale" (späte) Streumahd umgestellt werden.

### Beschreibung der Maßnahmenziele

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

<b>Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)</b>			
28023341300013	6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]	
28023341300012	6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]	
28023341300011	6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]	
28023341300005	6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]	
28023341300091	6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]	
28023341300018	6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]	
28023341300054	6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]	
28023341300068	6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]	
28023341300081	6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]	
28023341300016	6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]	
28023341300066	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	
28023341300062	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	
28023341300061	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	
28023341300008	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	
28023341300080	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	
28023341300110	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	
28023341300092	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	
28023341300087	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	
28023341300085	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	
28023341300083	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	
28023341300014	7230	Kalkreiche Niedermoore	
28023341300022	7230	Kalkreiche Niedermoore	
28023341300052	7230	Kalkreiche Niedermoore	
28023341300086	7230	Kalkreiche Niedermoore	
28023341300096	7230	Kalkreiche Niedermoore	
28023341300058	7230	Kalkreiche Niedermoore	
28023341300055	7230	Kalkreiche Niedermoore	
28023341300053	7230	Kalkreiche Niedermoore	
28023341300067	7230	Kalkreiche Niedermoore	

6411 Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen

30.06.2020

---

<b>Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)</b>	7140 Übergangs- und Schwingrasenmoore
	7230 Kalkreiche Niedermoore

---

<b>Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)</b>	28023341310023	1014	Vertigo angustior
	28023341310024	1014	Vertigo angustior
	28023341310020	1014	Vertigo angustior
	28023341310019	1014	Vertigo angustior

---

<b>Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)</b>	1014	Vertigo angustior
---	------	-------------------

---

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	2.1	Mahd mit Abräumen
	<b>Art der Maßnahme</b>		Dauerpflege
	<b>Turnus</b>		einmal jährlich
	<b>Dringlichkeit</b>		hoch
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
	<b>Durchführungszeitraum</b>		
	<b>Ziel</b>		
	<b>Beschreibung</b>		
	<b>Maßnahmenattribute</b>		ohne Düngung

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen

30.06.2020

**Gebiet** 8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen  
**Nr. Maßnahmenfläche** 28023341320026  
**Name Maßnahmenfläche** Erhaltungsmaßnahme E2 Jährliche Streumahd ab Mitte September mit Wechselbracheanteil  
**Maßnahmentyp** Erhaltungsmaßnahme

<b>Feldnr.</b>	E2	<b>Anzahl Teilfl.</b>	3	<b>angelegt am</b>	08.05.2020
<b>Bearbeiter/in</b>	Jörg Tschiche	<b>Fläche (ha)</b>	3.1934		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Zwei Streuwiesen im NSG „Dornacher Ried [...]“ sowie eine Streuwiese im NSG „Vorsee-Wegenried“ (Übergangsmoor [7140] und kalkreiches Niedermoor [7230]) sind sichtlich mager oder höchstens schwach eutrophiert. Hier sollte die Mahd ab Mitte September erfolgen, wobei nicht jedes Jahr erst im Oktober oder später gemäht werden sollte. Von der Mahd kann – jährlich wechselnd – bis zu einem Fünftel jeder Pflegefläche bzw. jedes Pflegekomplexes ausgespart bleiben (Wechselbracheanteil). Vollflächige Brache hingegen ist ungünstig.

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

<b>Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)</b>	28023341300083	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore
	28023341300085	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore
	28023341300017	7230	Kalkreiche Niedermooe
	28023341300082	7230	Kalkreiche Niedermooe

<b>Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)</b>	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore
	7230	Kalkreiche Niedermooe

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)**

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)**

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	2.1	Mahd mit Abräumen
	<b>Art der Maßnahme</b>		Dauerpflege
	<b>Turnus</b>		einmal jährlich
	<b>Dringlichkeit</b>		hoch
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
	<b>Durchführungszeitraum</b>		
	<b>Ziel</b>		
	<b>Beschreibung</b>		
	<b>Maßnahmenattribute</b>		ohne Düngung

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen

30.06.2020

---

**Gebiet** 8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen  
**Nr. Maßnahmenfläche** 28023341320027  
**Name Maßnahmenfläche** Erhaltungsmaßnahme EM Jährliche Streumahd frühestens im Mitte September mit Wechselbracheanteil  
**Maßnahmentyp** (Bereiche mit Großem Wiesenknopf)  
Erhaltungsmassnahme

---

**Feldnr.** EM **Anzahl Teilfl.** 2 **angelegt am** 08.05.2020  
**Bearbeiter/in** Jörg Tschiche **Fläche (ha)** 5.0548

---

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Die im Booser Ried angesiedelte Maßnahme EM entspricht grundsätzlich der Maßnahme E2, allerdings sollten bei der Auswahl der ungemähten Teilflächen vorrangig Bestände des Großen Wiesenknopfs (*Sanguisorba officinalis*) berücksichtigt werden (alleinige Raupenfutterpflanze des Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläulings [1061]). In Abhängigkeit von den Mahdrhythmen der angrenzenden Flächen ist gegebenenfalls aber auch eine Mahd ab Anfang September oder eine spätere Mahd tolerierbar

---

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

---

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

---

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

---

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)**

---

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)** 28023341310012 1061 *Maculinea nausithous*

---

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)** 1061 *Maculinea nausithous*

---

**Maßnahmen**

<b>Maßnahme</b>	2.1	Mahd mit Abräumen
<b>Art der Maßnahme</b>		Dauerpflege
<b>Turnus</b>		einmal jährlich
<b>Dringlichkeit</b>		hoch
<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
<b>Durchführungszeitraum</b>		
<b>Ziel</b>		
<b>Beschreibung</b>		

---

**Maßnahmenattribute** ohne Düngung

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen

30.06.2020

<b>Gebiet</b>	8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen
<b>Nr. Maßnahmenfläche</b>	28023341320028
<b>Name Maßnahmenfläche</b>	Erhaltungsmaßnahme EV Jährliche Mahd i. d. R. im Herbst (ggf. auch zweischürig); alternativ: angepasste
<b>Maßnahmentyp</b>	Beweidung Erhaltungsmassnahme

<b>Feldnr.</b>	EV	<b>Anzahl Teilfl.</b>	27	<b>angelegt am</b>	08.05.2020
<b>Bearbeiter/in</b>	Jörg Tschiche	<b>Fläche (ha)</b>	33.5406		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche**

Lebensstätten der Schmalen Windelschnecke [1014] außerhalb der Lebensraumtypen sollten in der Regel ebenfalls einmal im Jahr gemäht werden. Optimaler Mahdzeitpunkt ist in der Regel September oder Oktober. In Abhängigkeit der Wüchsigkeit der Flächen und im Sinne der Etablierung bzw. Erhaltung eines Nutzungsmosaiks kann auf Einzelflächen aber auch eine frühere Mahd sinnvoll sein. Für die langfristige Sicherung der Populationen der Schmalen Windelschnecke wichtig ist, dass nach der Mahd eine zumindest geringfügige Streufilzdecke erhalten bleibt. Vor diesem Hintergrund ist der Erhaltung von jährweise Brachestreifen grundsätzlich positiv zu werten. Insbesondere bei sehr schwachwüchsigen Flächen sowie zur Erhaltung von kleinflächigen Brachestrukturen im Sinne des Vogelschutzes kann aber auch generell jährweise auf eine Mahd verzichtet werden.

Der nördliche Bereich des NSG „Altshausener Weiher“ wird seit 2010 mit Wasserbüffeln beweidet und seit Beginn durch ein Monitoring begleitet. Da sich die Lebensstätte der Schmalen Windelschnecke in einen günstigen Erhaltungszustand befindet, kann die Beweidung fortgesetzt werden. Sollten weitere Weideflächen in anderen Bereichen installiert werden, muss das Weidemanagement so gestaltet werden, dass sich der Erhaltungszustand der Schmalen Windelschnecke nicht verschlechtert.

### Beschreibung der Maßnahmenziele

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

### Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

### Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

<b>Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)</b>	28023341310024	1014	Vertigo angustior
	28023341310023	1014	Vertigo angustior
	28023341310020	1014	Vertigo angustior
	28023341310022	1014	Vertigo angustior
	28023341310025	1014	Vertigo angustior
	28023341310019	1014	Vertigo angustior

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)** 1014 Vertigo angustior

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	2.1	Mahd mit Abräumen
	<b>Art der Maßnahme</b>		Dauerpflege
	<b>Turnus</b>		mindestens einmal jährlich
	<b>Dringlichkeit</b>		hoch
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche  
8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen

30.06.2020

---

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**      ohne Düngung

---

**Maßnahme**      4.0      Beweidung

**Art der Maßnahme**      Dauerpflege

**Turnus**      mindestens einmal jährlich

**Dringlichkeit**      hoch

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**      extensiv

---



# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen

30.06.2020

**Gebiet** 8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen  
**Nr. Maßnahmenfläche** 28023341320029  
**Name Maßnahmenfläche** Erhaltungsmaßnahme Z1 Zweischürige Nutzung, Verzicht auf Düngung  
**Maßnahmentyp** Erhaltungsmaßnahme

**Feldnr.** Z1 **Anzahl Teilfl.** 3 **angelegt am** 08.05.2020  
**Bearbeiter/in** Jörg Tschiche **Fläche (ha)** 1.6673

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Die meisten Flachland-Mähwiesen im FFH-Gebiet sind gut bis übermäßig mit Nährstoffen versorgt. Nach einer etwaigen Aushagerung sollten sie düngerefrei bewirtschaftet werden. Der erste Schnitt sollte frühestens zur Blüte der bestandsbildenden Gräser (z. B. Wiesen-Fuchsschwanz, Glatthafer, Goldhafer, Wiesen- oder Rot-Schwinge) erfolgen. Das Mahdgut darf nicht auf der Fläche verbleiben (keine Mulchmahd). Wünschenswert ist die Verarbeitung des Mahdgutes zu Heu auf der Fläche, um das Aussamen von Blütenpflanzen zu ermöglichen. Einsaaten sollten nur nach Einzelabstimmung erfolgen, soweit möglich mittels Mahdgutübertragung. Saatgutmischungen sollten ausschließlich autochthone (aus dem Naturraum stammende) Samen lebensraumtypischer Arten enthalten.

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**  
 28023341300015 6510 Magere Flachland-Mähwiesen  
 28023341300050 6510 Magere Flachland-Mähwiesen  
 28023341300044 6510 Magere Flachland-Mähwiesen

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)** 6510 Magere Flachland-Mähwiesen

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)**

**Zugeordnete FFH/ SPA-Arten (Art-Code)**

**Maßnahmen**  
**Maßnahme** 2.1 Mahd mit Abräumen  
**Art der Maßnahme** Dauerpflege  
**Turnus** zweimal jährlich  
**Dringlichkeit** hoch  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum**  
**Ziel**  
**Beschreibung**  
**Maßnahmenattribute** ohne Düngung

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

**8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen**

30.06.2020

**Gebiet** 8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen  
**Nr. Maßnahmenfläche** 28023341320030  
**Name Maßnahmenfläche** Erhaltungsmaßnahme Z2 Zweischürige Nutzung, Erhaltungsdüngung  
**Maßnahmentyp** Erhaltungsmassnahme

<b>Feldnr.</b>	Z2	<b>Anzahl Teilfl.</b>	4	<b>angelegt am</b>	08.05.2020
<b>Bearbeiter/in</b>	Jörg Tschiche	<b>Fläche (ha)</b>	1.8498		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Im FFH-Teilgebiet „Schwemme“, knapp außerhalb des NSG „Booser-Musbacher Ried“ sowie nördlich des NSG „Schreckensee“ gibt es FFH-Mähwiesen, die bereits jetzt sehr mager sind. Wenn die derzeitige düngerfreie Bewirtschaftung (oder schwache Düngung) zu einer Verschlechterung des Erhaltungszustands oder gar zu einer Gefährdung des Lebensraumtyp-Status führt, sollte eine Erhaltungsdüngung vorgenommen werden. Der erste Schnitt sollte frühestens zur Blüte der bestandsbildenden Gräser (z. B. Wiesen-Fuchsschwanz, Glatthafer, Goldhafer, Wiesen- oder Rot-Schwingel) erfolgen. Das Mähgut darf nicht auf der Fläche verbleiben (keine Mulchmähd). Wünschenswert ist die Verarbeitung des Mahdgutes zu Heu auf der Fläche, um das Aussamen von Blütenpflanzen zu ermöglichen. Einsaaten sollten nur nach Einzelabstimmung erfolgen, soweit möglich mittels Mahdgutübertragung. Saatgutmischungen sollten ausschließlich autochthone (aus dem Naturraum stammende) Samen lebensraumtypischer Arten enthalten.

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

<b>Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)</b>	28023341300003	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	28023341300051	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	28023341300010	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	28023341300009	6510	Magere Flachland-Mähwiesen

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)** 6510 Magere Flachland-Mähwiesen

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)**

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)**

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	2.1	Mahd mit Abräumen
	<b>Art der Maßnahme</b>		Dauerpflege
	<b>Turnus</b>		zweimal jährlich
	<b>Dringlichkeit</b>		hoch
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
	<b>Durchführungszeitraum</b>		
	<b>Ziel</b>		
	<b>Beschreibung</b>		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche  
8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen

30.06.2020

---

Maßnahmenattribute

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen

30.06.2020

<b>Gebiet</b>	8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen		
<b>Nr. Maßnahmenfläche</b>	28023341320031		
<b>Name Maßnahmenfläche</b>	Erhaltungsmaßnahme ZM1 Zweischürige Nutzung, Mahdruhe von Ende Mai bis Anfang September; Verzicht auf		
<b>Maßnahmentyp</b>	Düngung		
	Erhaltungsmassnahme		

<b>Feldnr.</b>	ZM1	<b>Anzahl Teilfl.</b>	5	<b>angelegt am</b>	08.05.2020
<b>Bearbeiter/in</b>	Jörg Tschiche	<b>Fläche (ha)</b>	1.927		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche**

Auch FFH-Mähwiesen und benachbarte wüchsige Bestände, die Teil der Lebensstätte des Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläulings [1061] im Booser Ried sind, sollten zweimal im Jahr gemäht werden, wobei – im Unterschied zu Maßnahme Z1 - unbedingt eine Mahdruhe von Ende Mai bis Anfang September einzuhalten ist. Auf Düngung sollte verzichtet werden. Sollte die Anzahl bzw. Dichte der wiesentypischen Pflanzenarten auf den betroffenen Flachland-Mähwiesen im Zuge der verhältnismäßig frühen Mahd auf unter 20 pro 25 m<sup>2</sup> Probeffläche fallen, ist auf Maßnahme Z1 umzustellen (zumindest wenn der Große Wiesenknopf - *Sanguisorba officinalis* nicht vorkommt).

Das Mähgut darf nicht auf der Fläche verbleiben (keine Mulchmahd). Wünschenswert ist die Verarbeitung des Mahdgutes zu Heu auf der Fläche, um das Aussamen von Blütenpflanzen zu ermöglichen. Einsaaten sollten nur nach Einzelabstimmung erfolgen, soweit möglich mittels Mahdgutübertragung. Saatgutmischungen sollten ausschließlich autochthone (aus dem Naturraum stammende) Samen lebensraumtypischer Arten enthalten.

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

**Fläche ausserhalb Begründung**      nein

<b>Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)</b>	28023341300010	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	28023341300045	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	28023341300049	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	28023341300047	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	28023341300048	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	28023341300046	6510	Magere Flachland-Mähwiesen

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)**      6510    Magere Flachland-Mähwiesen

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)**      28023341310012      1061    *Maculinea nausithous*

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)**      1061    *Maculinea nausithous*

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	2.1	Mahd mit Abräumen
	<b>Art der Maßnahme</b>		Dauerpflege
	<b>Turnus</b>		zweimal jährlich
	<b>Dringlichkeit</b>		hoch
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
	<b>Durchführungszeitraum</b>		
	<b>Ziel</b>		

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen

30.06.2020

---

## Beschreibung

**Maßnahmenattribute**      ohne Düngung

---

**Maßnahme**      99.0      Sonstiges

**Art der Maßnahme**      Sonstige

**Turnus**

**Dringlichkeit**      hoch

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen

30.06.2020

---

**Gebiet** 8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen  
**Nr. Maßnahmenfläche** 28023341320032  
**Name Maßnahmenfläche** Wiederherstellungsmaßnahme YZ: Wiederherstellung von FFH-Mähwiesen (ohne Maculinea)  
**Maßnahmentyp** Erhaltungsmassnahme

---

**Feldnr.** YZ **Anzahl Teilfl.** 5 **angelegt am** 08.05.2020  
**Bearbeiter/in** Jörg Tschiche **Fläche (ha)** 1.3031

---

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Die Wiederherstellungsmaßnahmen YZ und YZM entsprechen inhaltlich den Erhaltungsmaßnahmen Z1 und ZM1. Sie betreffen FFH-Mähwiesen (magere Flachland-Mähwiesen [6510], z. T. im Bereich der Lebensstätte des Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläulings [1061]), die seit der letzten Mähwiesenkartierung (2014) durch Intensivierung (Aufdüngung, Einsaat), Umbruch (Ackerausweitung) oder Brache (Verbuschung) verlorengegangen sind. In mehreren Fällen sind zuvor Erstmaßnahmen erforderlich. Betroffen sind Flächen südlich von Aulendorf, nordwestlich des Ebenweiler Sees und im Booser Ried (dort Lebensstätte des Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläulings).

---

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

---

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

---

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

---

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)** 6510 Magere Flachland-Mähwiesen

---

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)**

---

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)**

---

---

**Maßnahmen**

<b>Maßnahme</b>	2.1	Mahd mit Abräumen
<b>Art der Maßnahme</b>		Dauerpflege
<b>Turnus</b>		zweimal jährlich
<b>Dringlichkeit</b>		hoch
<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
<b>Durchführungszeitraum</b>		
<b>Ziel</b>		
<b>Beschreibung</b>		

---

**Maßnahmenattribute** ohne Düngung

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen

30.06.2020

---

**Maßnahme** 39.0 Extensivierung der Grünlandnutzung

**Art der Maßnahme** Sonstige

**Turnus**

**Dringlichkeit** hoch

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen

30.06.2020

**Gebiet** 8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen  
**Nr. Maßnahmenfläche** 28023341320033  
**Name Maßnahmenfläche** Wiederherstellungsmaßnahme YZM: Wiederherstellung von FFH-Mähwiesen (mit Maculinea)  
**Maßnahmentyp** Erhaltungsmaßnahme

**Feldnr.** YZM **Anzahl Teilfl.** 2 **angelegt am** 08.05.2020  
**Bearbeiter/in** Jörg Tschiche **Fläche (ha)** 0.5228

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Die Wiederherstellungsmaßnahmen YZ und YZM entsprechen inhaltlich den Erhaltungsmaßnahmen Z1 und ZM1. Sie betreffen FFH-Mähwiesen (magere Flachland-Mähwiesen [6510], z. T. im Bereich der Lebensstätte des Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläulings [1061]), die seit der letzten Mähwiesenkartierung (2014) durch Intensivierung (Aufdüngung, Einsaat), Umbruch (Ackerausweitung) oder Brache (Verbuschung) verlorengegangen sind. In mehreren Fällen sind zuvor Erstmaßnahmen erforderlich. Betroffen sind Flächen südlich von Aulendorf, nordwestlich des Ebenweiler Sees und im Booser Ried (dort Lebensstätte des Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläulings).

### Beschreibung der Maßnahmenziele

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

### Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)** 6510 Magere Flachland-Mähwiesen

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)** 28023341310012 1061 Maculinea nausithous

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)** 1061 Maculinea nausithous

**Maßnahmen**

<b>Maßnahme</b>	2.1	Mahd mit Abräumen
<b>Art der Maßnahme</b>		Dauerpflege
<b>Turnus</b>		zweimal jährlich
<b>Dringlichkeit</b>		hoch
<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
<b>Durchführungszeitraum</b>		
<b>Ziel</b>		
<b>Beschreibung</b>		
<b>Maßnahmenattribute</b>		ohne Düngung



# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen

30.06.2020

---

**Gebiet** 8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen  
**Nr. Maßnahmenfläche** 28023341320034  
**Name Maßnahmenfläche** Wiederherstellungsmaßnahme YW Wiederbegründung von Extensivgrünland  
**Maßnahmentyp** Erhaltungsmassnahme

---

**Feldnr.** YW **Anzahl Teilfl.** 3 **angelegt am** 08.05.2020  
**Bearbeiter/in** Jörg Tschiche **Fläche (ha)** 0.5184

---

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Im Booser Ried ist eine im Rahmen der Mähwiesenkartierung 2014 erfasste magere Flachland-Mähwiese [6510] durch gründliche Einsaat mit Weidelgras (*Lolium sp.*) zerstört worden. Zur Wiederherstellung des Lebensraumtyps sollte der Bestand als Erstmaßnahme neu begründet werden (Aushagerung durch vorübergehende Vielschürigkeit, keine Düngung; Umbruch; „Impfung“ durch Aufbringen von Mahdgut z. B. von der FFH-Mähwiese am Waldrand 30 m weiter westlich).  
Nordwestlich von Steinenbach ist nach Datenlage eine magere Flachland-Mähwiese durch die Ausweitung eines Ackers verkleinert worden. Auch hier sollte das Grünland wiederhergestellt werden.  
In beiden Fällen wird zu zweischüriger Nutzung als Folgepflege geraten.

---

### Beschreibung der Maßnahmenziele

---

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

---

### Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

---

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)** 6510 Magere Flachland-Mähwiesen

---

### Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

---

### Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

---

---

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	2.1	Mahd mit Abräumen
	<b>Art der Maßnahme</b>		Dauerpflege
	<b>Turnus</b>		zweimal jährlich
	<b>Dringlichkeit</b>		hoch
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
	<b>Durchführungszeitraum</b>		
	<b>Ziel</b>		
	<b>Beschreibung</b>		

---

### Maßnahmenattribute

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen

30.06.2020

---

**Maßnahme** 39.0 Extensivierung der Grünlandnutzung  
**Art der Maßnahme** Sonstige  
**Turnus**  
**Dringlichkeit** hoch  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum**  
**Ziel**  
**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme** 8.0 Umwandlung von Acker in Grünland  
**Art der Maßnahme** Einmalige Maßnahme  
**Turnus**  
**Dringlichkeit** hoch  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum**  
**Ziel**  
**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen

30.06.2020

**Gebiet** 8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen  
**Nr. Maßnahmenfläche** 28023341320035  
**Name Maßnahmenfläche** Erhaltungsmaßnahme GG Sicherung der extensiven Grünlandnutzung in Gewässereinzugsgebieten  
**Maßnahmentyp** Erhaltungsmaßnahme

**Feldnr.** GG **Anzahl Teilfl.** 156 **angelegt am** 08.05.2020  
**Bearbeiter/in** Jörg Tschiche **Fläche (ha)** 584.2363

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Die Verhinderung eines übermäßigen Sedimenteintrages in die Gewässer ist für alle aquatischen Arten einschließlich dem Bitterling und der Kleinen Flussmuschel von großer Bedeutung. Vor diesem Hintergrund sind die weitest gehende Sicherung der bestehenden Grünlandbereiche und eine möglichst extensive Nutzung der Wiesen in den Gewässereinzugsgebieten anzustreben. Wichtig ist dabei zunächst die langfristige Sicherung als Grünland. Auf bestehenden Extensivgrünlandflächen sind ein weitest möglicher Verzicht auf Pflanzenschutzmittel und eine Düngung, die an die geringe Zahl der Schnitte pro Jahr angepasst ist („Düngung nach Entzug“), von Bedeutung: Je nach Standortbedingungen kann in vielen Fällen auf eine regelmäßige Düngung verzichtet werden. Traditionell werden solche Flächen i. d. R. mit Festmist gedüngt. Im Einzelfall kann eine Phosphor- oder Kalidüngung nach Entzug sinnvoll sein. Beim Bewirtschaftungszeitraum (zum Beispiel Mahdzeitpunkt) sind ggf. andere fachliche bzw. naturschutzrechtliche Vorgaben zu berücksichtigen (z. B. die relativ späte Mahd bei Vorkommen wiesenbrütender Vogelarten). Die Abgrenzung der Maßnahmenfläche beruht auf der "tatsächlichen Nutzung" mit Attribut "[...] Grünland".

### Beschreibung der Maßnahmenziele

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

### Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

### Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

<b>Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)</b>	28023341310028	1032	Unio crassus
	28023341310031	1134	Rhodeus sericeus amarus
	28023341310029	1134	Rhodeus sericeus amarus
	28023341310030	1134	Rhodeus sericeus amarus

<b>Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)</b>	1032	Unio crassus
	1134	Rhodeus sericeus amarus

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	2.1	Mahd mit Abräumen
	<b>Art der Maßnahme</b>		Dauerpflege
	<b>Turnus</b>		
	<b>Dringlichkeit</b>		mittel
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
	<b>Durchführungszeitraum</b>		
	<b>Ziel</b>		
<b>Beschreibung</b>			

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche  
8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen

30.06.2020

---

Maßnahmenattribute

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen

30.06.2020

<b>Gebiet</b>	8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen				
<b>Nr. Maßnahmenfläche</b>	28023341320036				
<b>Name Maßnahmenfläche</b>	Erhaltungsmaßnahme W2 Pflege linearer bzw. kleinflächiger Gehölzbestände				
<b>Maßnahmentyp</b>	Erhaltungsmassnahme				

<b>Feldnr.</b>	W2	<b>Anzahl Teilfl.</b>	14	<b>angelegt am</b>	08.05.2020
<b>Bearbeiter/in</b>	Jörg Tschiche	<b>Fläche (ha)</b>	8.3376		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche**

Die galeriehaften Auenwälder [91E0\*] entlang der Fließgewässer sowie weitere lineare Baumbestände und Feldgehölze als Teil der Lebensstätte von Grau- und Schwarzspecht [A234, A236] sollten bei Bedarf gelegentlich einzelstammweise aufgelichtet bzw. kleinflächig auf den Stock gesetzt werden, um einen ungleichaltrigen, mehrstufigen Gehölzbestand zu erhalten. Bevorzugt sollten nicht lebensraumtypische Gehölze zurückgenommen werden, z. B. Feld-Ahorn, Hänge-Birke, Kanadische und Zitter-Pappel. Gleichzeitig sollten wegen des Eschentriebsterbens lebensraumtypische „Ersatzarten“ gefördert werden. Im FFH-Gebiet kommen dafür Berg-Ahorn, Schwarz- und Grau-Erle, Stiel-Eiche, Silber- und Bruch-Weide in Frage. Die Maßnahme sollte stets nur in kurzen Abschnitten und an Fließgewässern abwechselnd am rechten oder linken Fließgewässerufer umgesetzt werden. Höhlen- u. a. Habitatbäume sind ebenso zu belassen wie stehendes oder liegendes Totholz, sofern Gründe des Hochwasserschutzes oder der Verkehrssicherungspflicht nicht dagegenstehen.

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

<b>Fläche ausserhalb Begründung</b>	nein
-------------------------------------	------

<b>Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)</b>	28023341300028	91E0* Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
	28023341300030	91E0* Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
	18023341300011	91E0* Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
	28023341300033	91E0* Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
	28023341300042	91E0* Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
	28023341300032	91E0* Auenwälder mit Erle, Esche, Weide

<b>Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)</b>	91E0* Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
---	---

<b>Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)</b>	28023341310028	1032 Unio crassus
--	----------------	-------------------

<b>Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)</b>	1032 Unio crassus
---	-------------------

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	16.1	Auf-den-Stock-setzen
	<b>Art der Maßnahme</b>		Dauerpflege
	<b>Turnus</b>		bei Bedarf
	<b>Dringlichkeit</b>		gering
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
	<b>Durchführungszeitraum</b>		
	<b>Ziel Beschreibung</b>		

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen

30.06.2020

---

## Maßnahmenattribute

---

<b>Maßnahme</b>	16.2	Auslichten
<b>Art der Maßnahme</b>		Dauerpflege
<b>Turnus</b>		bei Bedarf
<b>Dringlichkeit</b>		gering
<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
<b>Durchführungszeitraum</b>		
<b>Ziel</b>		
<b>Beschreibung</b>		

---

## Maßnahmenattribute

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen

30.06.2020

**Gebiet** 8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen  
**Nr. Maßnahmenfläche** 28023341320037  
**Name Maßnahmenfläche** Erhaltungsmaßnahme W3 Sicherung der Gehölzbestände  
**Maßnahmentyp** Erhaltungsmaßnahme

<b>Feldnr.</b>	W3	<b>Anzahl Teilfl.</b>	2	<b>angelegt am</b>	08.05.2020
<b>Bearbeiter/in</b>	Jörg Tschiche	<b>Fläche (ha)</b>	2.0603		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** In einem Teil der Lebensstätte des Großen Mausohrs steht die gärtnerische Nutzung im Vordergrund. Es handelt sich dabei i. W. um Kleingärten und Wochenendgrundstücke, die von Bäumen überschirmt bzw. mit Gehölzen bestanden sind. Aufgrund der geringen Größe der Fläche spielt die Form der gärtnerischen Nutzung keine wesentliche Rolle – im Idealfall ist diese aber pestizidfrei. Wichtiger ist in diesen Bereichen die Erhaltung des Baumbestandes.

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)**

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)** 28023341310033 1324 Myotis myotis

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)** 1324 Myotis myotis

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	99.0	Sonstiges
	<b>Art der Maßnahme</b>		Sonstige
	<b>Turnus</b>		
	<b>Dringlichkeit</b>		gering
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
	<b>Durchführungszeitraum</b>		
	<b>Ziel</b>		
	<b>Beschreibung</b>		

**Maßnahmenattribute**

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen

30.06.2020

---

**Gebiet** 8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen  
**Nr. Maßnahmenfläche** 28023341320038  
**Name Maßnahmenfläche** Erhaltungsmaßnahme WN Sicherung von Nadelholzanteilen für das Grüne Koboldmoos  
**Maßnahmentyp** Erhaltungsmaßnahme

---

**Feldnr.** WN **Anzahl Teilfl.** 3 **angelegt am** 08.05.2020  
**Bearbeiter/in** Jörg Tschiche **Fläche (ha)** 29.3707

---

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Für das Grüne Koboldmoos (*Dicranum viride*) [1386] sollte, abweichend von den Grundsätzen der naturnahen Waldwirtschaft, dauerhaft ein ausreichender Nadelholzanteil (Tanne, Fichte) sichergestellt werden. Zur Gewährleistung luftfeuchter Verhältnisse ist eine dauerwaldartige Bewirtschaftung mit einzelstammweiser Nutzung anzustreben.  
Da die Art nicht gemäß Handbuch kartiert wurde und daher keine Lebensstätte abgegrenzt wurde, kann die Maßnahme nur als Hinweis für die Bewirtschaftung im Umfeld des Fundpunktes formuliert werden.

---

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

---

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

---

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

---

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)**

---

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)**

---

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)** 1386 *Buxbaumia viridis*

---

**Maßnahmen**

<b>Maßnahme</b>	32.0	spezielle Artenschutzmaßnahme
<b>Art der Maßnahme</b>		Waldpflege
<b>Turnus</b>		
<b>Dringlichkeit</b>		mittel
<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
<b>Durchführungszeitraum</b>		
<b>Ziel</b>		
<b>Beschreibung</b>		

---

**Maßnahmenattribute**

---



# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen

30.06.2020

---

**Gebiet** 8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen  
**Nr. Maßnahmenfläche** 28023341320039  
**Name Maßnahmenfläche** Erhaltungsmaßnahme BM Fortführung des Bibermanagements  
**Maßnahmentyp** Erhaltungsmaßnahme

---

**Feldnr.** BM **Anzahl Teilfl.** 15 **angelegt am** 08.05.2020  
**Bearbeiter/in** Jörg Tschiche **Fläche (ha)** 1419.2234

---

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Da es durch Tätigkeiten des Bibers im Gebiet immer wieder zu Problemen und auch Zielkonflikten kommt, sollen bei Nutzungskonflikten i. d. R. individuelle Lösungen gefunden werden um sowohl den Ansprüchen der Betroffenen als auch den Artenschutzbelangen gerecht zu werden. Vor diesem Hintergrund wurde im Regierungspräsidium Tübingen ein Bibermanagement installiert. Dieses Management sollte in dieser oder in vergleichbarer Form weitergeführt werden.

---

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

---

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

---

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

---

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)**

---

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)** 28023341310032 1337 Castor fiber

---

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)** 1337 Castor fiber

---

**Maßnahmen** **Maßnahme** 32.0 spezielle Artenschutzmaßnahme  
**Art der Maßnahme** Sonstige  
**Turnus**  
**Dringlichkeit** hoch  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum**  
**Ziel**  
**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen

30.06.2020

---

**Gebiet** 8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen  
**Nr. Maßnahmenfläche** 28023341320040  
**Name Maßnahmenfläche** Erhaltungsmaßnahme VB Verbesserung der Biotopverbundfunktion  
**Maßnahmentyp** Erhaltungsmaßnahme

---

**Feldnr.** VB **Anzahl Teilfl.** 15 **angelegt am** 08.05.2020  
**Bearbeiter/in** Jörg Tschiche **Fläche (ha)** 1419.2234

---

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** In Abhängigkeit von den jeweiligen Standortverhältnissen sind dabei vor allem die folgenden Maßnahmen förderlich:  
Redynamisierung und Renaturierung von verbauten Fließgewässerabschnitten und ihrer Aue;  
Neuschaffung von offenen, sonnenexponierten Stillgewässern – sowohl von ephemeren Kleingewässern als auch von perennierenden größeren Gewässern;  
Wiederherstellung der natürlichen hydrologischen Verhältnisse;  
Wiederherstellung von artenreichem, extensiv genutztem Grünland;  
Natürliche Entwicklung von Wäldern unter besonderer Berücksichtigung der standortheimischen Arten;  
Wiederherstellung der Passierbarkeit für wandernde Tierarten an als Barriere wirkenden Bauwerken.  
Es empfiehlt sich zur Umsetzung dieser Maßnahmen alle Chancen konsequent zu nutzen, die sich aus anderen Vorhaben ergeben (z. B. Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen, Hochwasserschutzmaßnahmen). Bei der Umsetzung von Maßnahmen zur Verbesserung der derzeitigen Erhaltungszustände von Gewässern im FFH-Gebiet sind beeinträchtigende Wirkfaktoren, die von Flächen außerhalb der LRT- und der FFH-Gebietsabgrenzung auf das Gebiet einwirken, zu berücksichtigen. Gegebenenfalls sollten auch außerhalb der LRT-Fläche und des FFH-Gebietes zusätzliche Maßnahmen durchgeführt werden.  
Da es an der Bundesstraße 32 zu Wildwechseln kommt, sollte der Generalwildwegeplan bei weiteren Planungen berücksichtigt werden um weiterer Fragmentierung oder Flächenverlust entgegenzuwirken.

---

### Beschreibung der Maßnahmenziele

---

**Fläche ausserhalb** nein  
**Begründung**

---

### Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

### Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

### Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

---

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)**

1032	Unio crassus
1166	Triturus cristatus
1193	Bombina variegata

---

---

**Maßnahmen**

<b>Maßnahme</b>	99.0	Sonstiges
<b>Art der Maßnahme</b>		Sonstige
<b>Turnus</b>		
<b>Dringlichkeit</b>		mittel
<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
<b>Durchführungszeitraum</b>		

---

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche  
8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen

30.06.2020

---

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen

30.06.2020

<b>Gebiet</b>	8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen		
<b>Nr. Maßnahmenfläche</b>	28023341330003		
<b>Name Maßnahmenfläche</b>	Entwicklungsmaßnahme kg4 Entwicklung von Fortpflanzungsgewässern für die Große Moosjungfer		
<b>Maßnahmentyp</b>	Entwicklungsmassnahme		

<b>Feldnr.</b>	kg4	<b>Anzahl Teilfl.</b>	3	<b>angelegt am</b>	06.01.2019
<b>Bearbeiter/in</b>	Franz-Josef Schiel	<b>Fläche (ha)</b>	2.2217		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Aufgrund der geringen Größe und Anzahl an Fortpflanzungsgewässern der Großen Moosjungfer im Jahr 2018 ist die Entwicklung weiterer geeigneter Fortpflanzungsgewässer zur mittel- bis langfristigen Erhaltung des Vorkommens der Großen Moosjungfer innerhalb des FFH-Gebiets sinnvoll mit einem Schwerpunkt im NSG „Dornacher Ried und Häcklerweiher“. Neben einer Entwicklung bereits bestehender Gewässer zu Fortpflanzungsgewässern der Großen Moosjungfer sollten an weiteren geeigneten Stellen innerhalb des FFH-Gebiets da-erhafte Kleingewässer in verlandeten Torfstichen oder in Senkenlage durch Entnahme von Verlandungsvegetation und Freistellung von Gehölzaufwuchs geschaffen werden. Die hier getroffenen Abgrenzungen sind dabei lediglich Vorschläge für geeignet erscheinende Stellen mit geeigneter Hydrologie und Hydrochemie. Innerhalb des Gebiets finden sich darüber hinaus sicherlich weitere Bereiche, die für eine Wiederherstellung von Kleingewässern geeignet sind.

**Beschreibung der Maßnahmenziele** • Entwicklung zusätzlicher Fortpflanzungsgewässer an geeigneten Stellen mit hinreichendem Mineralbodenwassereinfluss, Fischfreiheit, hinreichender Besonnung und mit lückiger Verlandungsvegetation aus Seggen und Tauch-/ Schwimmblattpflanzen.

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)**

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)** 28023341310018 1042 Leucorrhinia pectoralis

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)** 1042 Leucorrhinia pectoralis

**Maßnahmen**

<b>Maßnahme</b>	20.0	Vollständige Beseitigung von Gehölzbeständen/Verbuschung
<b>Art der Maßnahme</b>		Erstpflge
<b>Turnus</b>		bei Bedarf
<b>Dringlichkeit</b>		mittel
<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
<b>Durchführungszeitraum</b>		Gehölzarbeiten im Zeitraum von Anfang Oktober bis Ende Februar.
<b>Ziel</b>		
<b>Beschreibung</b>		

**Maßnahmenattribute**

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen

30.06.2020

---

**Maßnahme** 22.1.4 Ausbaggerung  
**Art der Maßnahme** Erstpflege  
**Turnus** bei Bedarf  
**Dringlichkeit** mittel  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum** Pflegeeingriffe in Gewässer stets im September/Okttober.  
**Ziel**  
**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen

30.06.2020

<b>Gebiet</b>	8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen		
<b>Nr. Maßnahmenfläche</b>	28023341330004		
<b>Name Maßnahmenfläche</b>	Entwicklungsmaßnahme d Verbesserung der Durchgängigkeit und Gewässerstruktur an der Booser Ach und am Mühlbach		
<b>Maßnahmentyp</b>	Entwicklungsmassnahme		

<b>Feldnr.</b>	d	<b>Anzahl Teilfl.</b>	6	<b>angelegt am</b>	08.05.2020
<b>Bearbeiter/in</b>	Jörg Tschiche	<b>Fläche (ha)</b>	15.0383		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche**

Die Booser Ach im Nordosten des FFH-Gebietes weist im Bereich der Dobelmühle Defizite in der Durchgängigkeit sowie im weiteren Verlauf stromabwärts Defizite in der Verfügbarkeit von Mindestwassermengen auf (LUBW 2019). Für eine Verbesserung des Populationsaustausches und der Wanderung der (Wirts-)Fische zwischen unterschiedlichen Habitaten ist daher eine Verbesserung der Durchgängigkeit anzustreben. Falls ein Rückbau der Querbauwerke nicht möglich ist, könnten z. B. durch Fischaufstiegshilfen adäquate Alternativen angeboten werden. Die Verbesserung der Durchgängigkeit ist ein wesentliches Element im Rahmen der Bewirtschaftungspläne im Zuge der Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie und eine Verbesserung der bestehenden Defizite an der Booser Ach ist für den aktuellen Bewirtschaftungszeitraum vorgesehen.

Aufgrund früherer Vorkommen der Kleinen Flussmuschel wurde auch der Mühlbach südwestlich von Oberweiler mit Maßnahme d belegt. Die Punktsignatur auf der Maßnahmenkarte steht hier symbolisch für strukturelle Defizite im Gewässerverlauf, nicht für ein bestimmtes Querbauwerk.

Zur Verbesserung der Gewässerstruktur sollten insbesondere im Mühlbach bei Oberweiler vorhandene Sohlschalen aus Beton entfernt werden. Sofern noch weitere Gewässerabschnitte innerhalb des FFH-Gebietes verbaut wurden, ist diese Maßnahme auch dort vorzusehen.

### Beschreibung der Maßnahmenziele

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

### Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

### Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)** 28023341310028 1032 Unio crassus

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)** 1032 Unio crassus

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	23.0	Gewässerrenaturierung
	<b>Art der Maßnahme</b>		Sonstige
	<b>Turnus</b>		
	<b>Dringlichkeit</b>		mittel
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
	<b>Durchführungszeitraum</b>		
	<b>Ziel</b>		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche  
8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen

30.06.2020

---

**Beschreibung**

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen

30.06.2020

**Gebiet** 8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen  
**Nr. Maßnahmenfläche** 28023341330005  
**Name Maßnahmenfläche** Entwicklungsmaßnahme ug Entwicklung eines naturnahen Ufergehölzsaumes für die Kleine Flussmuschel  
**Maßnahmentyp** Entwicklungsmaßnahme

<b>Feldnr.</b>	ug	<b>Anzahl Teilfl.</b>	1	<b>angelegt am</b>	08.05.2020
<b>Bearbeiter/in</b>	Jörg Tschiche	<b>Fläche (ha)</b>	0.3228		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Östlich von Blönnried, etwa 200 m stromaufwärts zum aktuellen Vorkommensbereich der Kleinen Flussmuschel, sind keine gewässerbegleitenden Gehölze entlang der Ach vorhanden. Durch die Schaffung eines lockeren Gehölzsaumes werden die Lebensraumbedingungen für die Kleine Flussmuschel in diesem Abschnitt verbessert. Durch die Pflanzung standorttypischer Gehölze wie Weiden oder Erlen nahe der Wasserlinie entstehen strömungsberuhigte Uferbereiche, die von der Kleinen Flussmuschel [1032] bevorzugt besiedelt werden. Darüber hinaus verringern die Gehölze übermäßige Ufererosion und den Eintrag von Feinsedimenten in das Gewässer.

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)** 91E0\* Auenwälder mit Erle, Esche, Weide

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)**

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)** 1032 Unio crassus

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	23.6	Anlage von Ufergehölzen
	<b>Art der Maßnahme</b>		Einmalige Maßnahme
	<b>Turnus</b>		
	<b>Dringlichkeit</b>	mittel	
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
	<b>Durchführungszeitraum</b>		
	<b>Ziel</b>		
	<b>Beschreibung</b>		

**Maßnahmenattribute**



# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen

30.06.2020

**Gebiet** 8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen  
**Nr. Maßnahmenfläche** 28023341330006  
**Name Maßnahmenfläche** Entwicklungsmaßnahme kg3 (pp.) Optimierung von Kleingewässern für Amphibien  
**Maßnahmentyp** Entwicklungsmassnahme

**Feldnr.** kg3 **Anzahl Teilfl.** 5 **angelegt am** 08.05.2020  
**Bearbeiter/in** Jörg Tschiche **Fläche (ha)** 0.2308

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Im NSG „Booser-Musbacher Ried“ sowie am Waldrand östlich des Blindsees liegen zugewachsene Kleingewässer. Diese könnten sich nach einer schonenden Entschlammung (unter Belassung oder Modellierung von Flachufern) zu Gewässern des Lebensraumtyps 3150 (zurück-?)verwandeln. Bei dem Gewässer am Blindsee wäre eine vorübergehende Besiedlung durch die Gelbbauchunke [1193] nicht auszuschließen.

### Beschreibung der Maßnahmenziele

**Fläche ausserhalb** nein  
**Begründung**

### Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)** 3150 Natürliche nährstoffreiche Seen

### Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)** 1193 Bombina variegata

**Maßnahmen**  
**Maßnahme** 22.1.2 Entschlammern  
**Art der Maßnahme** Einmalige Maßnahme  
**Turnus**  
**Dringlichkeit** gering  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum**  
**Ziel**  
**Beschreibung**

### Maßnahmenattribute

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen

30.06.2020

---

<b>Gebiet</b>	8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen
<b>Nr. Maßnahmenfläche</b>	28023341330007
<b>Name Maßnahmenfläche</b>	Entwicklungsmaßnahme kg3 (pp.) Neuschaffung von Kleingewässern für Amphibien
<b>Maßnahmentyp</b>	Entwicklungsmassnahme

---

<b>Feldnr.</b>	kg3	<b>Anzahl Teilfl.</b>	6	<b>angelegt am</b>	08.05.2020
<b>Bearbeiter/in</b>	Jörg Tschiche	<b>Fläche (ha)</b>	297.3094		

---

**Beschreibung der Maßnahmenfläche**

Die Maßnahme zielt auf Bereiche ab, in denen die Gelbbauchunke nicht nachgewiesen wurde, oder ehemalige Vorkommen nicht bestätigt werden konnten. Insgesamt ist das Angebot an geeigneten Laichgewässern für eine Etablierung neuer Populationen der Gelbbauchunke zu gering. Grundsätzlich ist die Gelbbauchunke hinsichtlich der Wahl von Fortpflanzungsgewässern flexibel: Sie nutzt verschiedene Kleingewässertypen, im Wald z. B. wassergefüllte Fahrspuren oder angestaute Wegseitengräben. In der Vergangenheit konnte durch die forstwirtschaftliche Nutzung ein adäquates Angebot erhalten werden. Inzwischen werden solche Strukturen im Rahmen von forstlichen Zertifizierungssystemen (z. B. PEFC, FSC) als Störung des Bodens betrachtet und regelmäßig beseitigt, die Folge ist ein zunehmender Mangel an geeigneten Kleingewässern. Sollten durch forstliche Maßnahmen entstandene Kleingewässer nicht zumindest temporär belassen werden (länger als 1-2 Jahre ist eine Eignung für die Gelbbauchunke ohnehin nicht gegeben), sollten geeignete Kleingewässer z. B. im Zuge der Rückegassensanierung aktiv angelegt werden. In der Rückegassen-Konzeption für den Landesbetrieb ForstBW (FORSTBW 2012) wird ebenfalls auf die Bedeutung der Rückegassen für die Erhaltung der Gelbbauchunke hingewiesen.

Bei den auf der Maßnahmenkarte als Punktraster dargestellten Flächen handelt es sich um Suchräume, in denen die Entwicklung bzw. ggf. die Neuanlage von Kleingewässern notwendig ist; es ist nicht die flächendeckende Schaffung von Kleingewässern gemeint. Angestrebt werden sollte aber ein Angebot von mindestens einem geeigneten Gewässer pro 10 ha Fläche, d. h. von mindestens ein oder zwei Gewässern pro Lebensstätte. Bei der Anlage der Gewässer sind Zielkonflikte mit anderen Schutzgütern zu vermeiden und der gesetzliche Schutz verschiedener Biotoptypen (z. B. Nasswiesen) zu berücksichtigen.

---

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

---

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

---

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

---

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)** 3150 Natürliche nährstoffreiche Seen

---

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)**

---

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)** 1193 Bombina variegata

---

**Maßnahmen**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen

30.06.2020

---

**Maßnahme** 16.2 Auslichten

**Art der Maßnahme** Sonstige

**Turnus**

**Dringlichkeit** mittel

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme** 24.2 Anlage eines Tümpels

**Art der Maßnahme** Einmalige Maßnahme

**Turnus**

**Dringlichkeit** mittel

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen

30.06.2020

**Gebiet** 8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen  
**Nr. Maßnahmenfläche** 28023341330008  
**Name Maßnahmenfläche** Entwicklungsmaßnahme g4 Weitere Verringerung der Nährstoffeinträge in den Königseggsee  
**Maßnahmentyp** Entwicklungsmaßnahme

<b>Feldnr.</b>	g4	<b>Anzahl Teilfl.</b>	1	<b>angelegt am</b>	08.05.2020
<b>Bearbeiter/in</b>	Jörg Tschiche	<b>Fläche (ha)</b>	16.2859		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Im Rahmen der Gewässerrestaurierungsmaßnahmen gemäß dem „Aktionsprogramm zur Sanierung oberschwäbischer Seen“ sollte versucht werden, den Nährstoffgehalt des Königseggsees soweit zu senken, dass in ihm wieder kalkoligotrophe Verhältnisse herrschen. Dann könnte sich der derzeitige Lebensraumtyp 3150 (natürliche nährstoffreiche Seen) in den Lebensraumtyp 3140 (kalkreiche, nährstoffarme Stillgewässer mit Armelechteralgen – 2018 im FFH-Gebiet nicht mehr nachgewiesen) „zurückentwickeln“. Deshalb ist eine konsequente Umsetzung der restlichen Maßnahmen aus den Aktionsprogramm-Planungen wünschenswert. Nach den Detailinformationen zum Königseggsee zählt dazu die Wiedervernässung des gesamten Niedermoorbereichs an der Ostseite (passend zu Entwicklungsmaßnahmen „Entwicklung von Nass- und Feuchtwiesen/-weiden“.

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)** 3140 Kalkreiche, nährstoffarme Stillgewässer mit Armelechteralgen

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)**

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)**

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	23.9	Verbesserung der Wasserqualität
	<b>Art der Maßnahme</b>		Sonstige
	<b>Turnus</b>		
	<b>Dringlichkeit</b>	mittel	
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
	<b>Durchführungszeitraum</b>		
	<b>Ziel</b>		
	<b>Beschreibung</b>		

**Maßnahmenattribute**

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen

30.06.2020

---

**Gebiet** 8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen  
**Nr. Maßnahmenfläche** 28023341330009  
**Name Maßnahmenfläche** Entwicklungsmaßnahme su5 Gehölzsukzession zurücknehmen (Erstpflge)  
**Maßnahmentyp** Entwicklungsmaßnahme

---

**Feldnr.** su5 **Anzahl Teilfl.** 4 **angelegt am** 08.05.2020  
**Bearbeiter/in** Jörg Tschiche **Fläche (ha)** 1.6568

---

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Im NSG „Booser-Musbacher Ried“, am Ostrand des NSG „Dornacher Ried [...]“ sowie im Süden des NSG „Dolpenried“ findet sich jeweils eine verbuschte Streuwiesenbrache. Vor der Aushagerung (Maßnahme a3) und der Wiederaufnahme der regulären Streumahd (Maßnahme e3) ist hier eine Entbuschung erforderlich, um die Flächen zu Pfeifengraswiesen [6410] entwickeln zu können. Im NSG „Booser-Musbacher Ried“ sollten außerdem im Zuge der Entschlammung zweier Kleingewässern (siehe voriges Kapitel) die stark beschattenden Fichten zurückgenommen werden.

---

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

---

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

---

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

---

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)** 6410 Pfeifengraswiesen

---

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)**

---

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)**

---

---

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	19.2	Verbuschung auslichten
	<b>Art der Maßnahme</b>		Erstpflge
	<b>Turnus</b>		
	<b>Dringlichkeit</b>		mittel
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
	<b>Durchführungszeitraum</b>		
	<b>Ziel</b>		
	<b>Beschreibung</b>		
	<b>Maßnahmenattribute</b>		

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen

30.06.2020

---

**Maßnahme** 37.2 Abräumen von Schnittgut

**Art der Maßnahme** Einmalige Maßnahme

**Turnus**

**Dringlichkeit** mittel

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen

30.06.2020

---

**Gebiet** 8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen  
**Nr. Maßnahmenfläche** 28023341330010  
**Name Maßnahmenfläche** Entwicklungsmaßnahme su6 Moore offenhalten (gelegentliche Entbuschung)  
**Maßnahmentyp** Entwicklungsmaßnahme

---

**Feldnr.** su6 **Anzahl Teilfl.** 4 **angelegt am** 08.05.2020  
**Bearbeiter/in** Jörg Tschiche **Fläche (ha)** 4.6064

---

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Im NSG „Dornacher Ried [...]“ gibt es freigestellte und wiedervernässte Flächen, die das Potenzial zum Übergangsmoor [7140] aufweisen, wobei nicht sicher scheint, ob der derzeitige Grad der Wiedervernässung allein genügt, den offenen Charakter auf Dauer zu bewahren. Deshalb sollte hier bei Bedarf entbuscht werden (vgl. Erhaltungsmaßnahme SU2).  
Am Südwestufer des Häcklerweiher liegt eine verbuschte und verschilfte Fläche. Es ist anzunehmen, dass ein Teil von ihr früher eine Pfeifengraswiese war. Um diese Fläche auf längere Sicht zum Lebensraumtyp 6410 (zurück)entwickeln zu können, wird auch sie mit Maßnahme su6 belegt.

---

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

---

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

---

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

---

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)** 6410 Pfeifengraswiesen  
7140 Übergangs- und Schwingrasenmoore

---

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)**

---

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)**

---

**Maßnahmen**

<b>Maßnahme</b>	19.2	Verbuschung auslichten
<b>Art der Maßnahme</b>		Dauerpflege
<b>Turnus</b>		bei Bedarf
<b>Dringlichkeit</b>		gering
<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
<b>Durchführungszeitraum</b>		
<b>Ziel</b>		
<b>Beschreibung</b>		

---

**Maßnahmenattribute**

---

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche  
8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen

30.06.2020

---

**Maßnahme**        37.2    Abräumen von Schnittgut  
**Art der Maßnahme**        Dauerpflege  
**Turnus**                    bei Bedarf  
**Dringlichkeit**              gering  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum**  
**Ziel**  
**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---



# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen

30.06.2020

---

**Gebiet** 8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen  
**Nr. Maßnahmenfläche** 28023341330011  
**Name Maßnahmenfläche** Entwicklungsmaßnahme xr Ausbildung dichter Gehölzriegel verhindern (Offenlandverbund)  
**Maßnahmentyp** Entwicklungsmaßnahme

---

**Feldnr.** xr **Anzahl Teilfl.** 6 **angelegt am** 08.05.2020  
**Bearbeiter/in** Jörg Tschiche **Fläche (ha)** 1.1437

---

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Östlich des Häcklerweiher werden offene Hoch- und Übergangsmoorflächen [7120, 7140] von Gehölzgalerien v. a. aus Wald-Kiefern (*Pinus sylvestris*) durchzogen, die überwachsene Entwässerungsgräben säumen. Zur Verbesserung des Offenlandverbunds sollten diese Gehölzriegel durchbrochen oder wenigstens stark aufgelichtet werden (z. B. im Zuge der Umsetzung von Maßnahme SU1). Südlich des Vorsees trennt ein gemischter Gehölzbestand einen nutzungsfreien Komplex aus Übergangsmoor und Schneidried [7140, 7210\*] von den Streuwiesen. Auch dieser Gehölzriegel sollte entfernt werden.

---

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

---

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

---

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

---

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)**  
7120 Geschädigte Hochmoore  
7140 Übergangs- und Schwingrasenmoore  
7210\* Kalkreiche Sümpfe mit Schneidried

---

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)**

---

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)**

---

**Maßnahmen**  
**Maßnahme** 19.2 Verbuschung auslichten  
**Art der Maßnahme** Einmalige Maßnahme  
**Turnus**  
**Dringlichkeit** gering  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum**  
**Ziel**  
**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen

30.06.2020

**Gebiet** 8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen  
**Nr. Maßnahmenfläche** 28023341330012  
**Name Maßnahmenfläche** Entwicklungsmaßnahme a3 Aushagerung: vorübergehend zweischürig  
**Maßnahmentyp** Entwicklungsmaßnahme

**Feldnr.** a3 **Anzahl Teilfl.** 7 **angelegt am** 08.05.2020  
**Bearbeiter/in** Jörg Tschiche **Fläche (ha)** 2.8977

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Im NSG „Booser-Musbacher Ried“, am Ostrand des NSG „Dornacher Ried [...]“, im Süden des NSG „Dolpenried“ sowie im Streuwiesenkomplex nördlich des NSG „Schreckensee“ gibt es Wiesen(brachen) mit Potenzial zur Pfeifengraswiese [6410], die eutrophiert und z. T. stark verschilft sind. Nach etwaiger Entbuschung (Maßnahme su5) sollten sie gemäß Erhaltungsmaßnahme A1 ausgehagert werden, bevor zur regulären Streumahd übergegangen werden kann (Maßnahme e3).

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)** 6410 Pfeifengraswiesen

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)**

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)**

**Maßnahmen**  
**Maßnahme** 2.1 Mahd mit Abräumen  
**Art der Maßnahme** Sonstige  
**Turnus** zweimal jährlich  
**Dringlichkeit** mittel  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum**  
**Ziel**  
**Beschreibung**

**Maßnahmenattribute** ohne Düngung

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen

30.06.2020

---

**Gebiet** 8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen  
**Nr. Maßnahmenfläche** 28023341330013  
**Name Maßnahmenfläche** Entwicklungsmaßnahme a4 Aushagerung: vorübergehend dreischürig  
**Maßnahmentyp** Entwicklungsmaßnahme

---

**Feldnr.** a4 **Anzahl Teilfl.** 3 **angelegt am** 08.05.2020  
**Bearbeiter/in** Jörg Tschiche **Fläche (ha)** 0.571

---

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Am Ostrand des NSG „Ebenweiler See“ sowie im Booser Ried liegen mäßig intensiv bewirtschaftete Wiesen, die nach Aushagerung gemäß Erhaltungsmaßnahme A2 in magere Flachland-Mähwiesen [6510] verwandelt werden könnten.

---

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

---

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

---

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

---

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)** 6510 Magere Flachland-Mähwiesen

---

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)**

---

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)**

---

---

**Maßnahmen**

<b>Maßnahme</b>	2.1	Mahd mit Abräumen
<b>Art der Maßnahme</b>		Sonstige
<b>Turnus</b>		dreimal jährlich
<b>Dringlichkeit</b>		mittel
<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
<b>Durchführungszeitraum</b>		
<b>Ziel</b>		
<b>Beschreibung</b>		

---

**Maßnahmenattribute** ohne Düngung

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen

30.06.2020

**Gebiet** 8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen  
**Nr. Maßnahmenfläche** 28023341330014  
**Name Maßnahmenfläche** Entwicklungsmaßnahme e3 Jährliche Streumahd Anfang September (bei Bedarf auch schon früher)  
**Maßnahmentyp** Entwicklungsmaßnahme

<b>Feldnr.</b>	e3	<b>Anzahl Teilfl.</b>	9	<b>angelegt am</b>	08.05.2020
<b>Bearbeiter/in</b>	Jörg Tschiche	<b>Fläche (ha)</b>	4.7022		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Inhaltlich deckt sich diese Maßnahme mit Erhaltungsmaßnahme E1. Nach Aushagerung (Maßnahme a3) – z. T. auch nach Entbuschung (Maßnahme su5) – könnten Streuwiesen(brachen) zu Pfeifengraswiesen [6410] oder Übergangsmooren [7140] entwickelt werden. Solche Flächen finden sich z. B. in den NSG „Dolpenried“ und „Altshausener Weiher“.  
 Zur Entwicklung einer Lebensstätte des Sumpf-Glanzkrauts sollte im Eger Ried (NSG „Ebenweiler See“) statt Erhaltungsmaßnahme SU2 eine regelmäßige frühe Streumahd durchgeführt werden, um die Schneide und das Schilf zu schwächen (im Juli oder August, jährlich auch zweischürig und ggf. bereits im Juni). Das Sumpf-Glanzkraut ist hier wohl seit 1971 verschollen. Damals waren diese Flächen vermutlich noch artenreiche Streuwiesen. – Nach erfolgreicher „Auslichtung“ kann auf eine späte Streumahd gemäß Erhaltungsmaßnahme EL umgestellt werden.

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

<b>Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)</b>	6410 Pfeifengraswiesen
	7140 Übergangs- und Schwingrasenmoore
	7230 Kalkreiche Niedermoore

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)**

<b>Zugeordnete FFH/ SPA-Arten (Art-Code)</b>	1903 Liparis loeselii
--	-----------------------

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	2.1	Mahd mit Abräumen
	<b>Art der Maßnahme</b>		Dauerpflege
	<b>Turnus</b>		einmal jährlich
	<b>Dringlichkeit</b>		mittel
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
	<b>Durchführungszeitraum</b>		
	<b>Ziel</b>		
	<b>Beschreibung</b>		

**Maßnahmenattribute**

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen

30.06.2020

---

**Gebiet** 8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen  
**Nr. Maßnahmenfläche** 28023341330015  
**Name Maßnahmenfläche** Entwicklungsmaßnahme z3 Zweischürige Nutzung mit Abräumen, keine Düngung  
**Maßnahmentyp** Entwicklungsmaßnahme

---

**Feldnr.** z3 **Anzahl Teilfl.** 6 **angelegt am** 08.05.2020  
**Bearbeiter/in** Jörg Tschiche **Fläche (ha)** 2.579

---

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Inhaltlich deckt sich diese Maßnahme mit Erhaltungsmaßnahme Z1. Mit ihr belegt werden „Beinahe-FFH-Mähwiesen“, d. h. solche Flächen, die die Kriterien des Lebensraumtyps 6510 (v. a. Artenreichtum bzw. -dichte, Magerkeit) knapp nicht erfüllen - oder lediglich in sehr kleinen Bereichen. Ein Beispiel ist der gut 600 m lange Wiesenstreifen, welcher das NSG „Dornacher Ried [...]“ von den Äckern der Flur Welschland trennt und in Teilen das Potenzial zur artenreichen (Salbei-)Glatthaferwiese besitzt.

---

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

---

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

---

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

---

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)** 6510 Magere Flachland-Mähwiesen

---

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)**

---

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)**

---

---

**Maßnahmen**

<b>Maßnahme</b>	2.1	Mahd mit Abräumen
<b>Art der Maßnahme</b>		Dauerpflege
<b>Turnus</b>		zweimal jährlich
<b>Dringlichkeit</b>		mittel
<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
<b>Durchführungszeitraum</b>		
<b>Ziel</b>		
<b>Beschreibung</b>		

---

**Maßnahmenattribute** ohne Düngung

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen

30.06.2020

**Gebiet** 8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen  
**Nr. Maßnahmenfläche** 28023341330016  
**Name Maßnahmenfläche** Entwicklungsmaßnahme zm2 Zweischürige Nutzung mit Abräumen, keine Düngung; Mahdruhe von Ende Mai bis Anfang September  
**Maßnahmentyp** Entwicklungsmaßnahme

**Feldnr.** zm2 **Anzahl Teilfl.** 3 **angelegt am** 08.05.2020  
**Bearbeiter/in** Jörg Tschiche **Fläche (ha)** 1.7962

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Potenziell als Eiablageflächen für den Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläuling [1061] geeignete „Beinahe-FFH-Mähwiesen“ sollten gemäß Erhaltungsmaßnahme ZM1 bewirtschaftet werden. Es handelt sich um mehrere Flächen im NSG „Booser-Musbacher Ried“.

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)** 6510 Magere Flachland-Mähwiesen

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)**

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)** 1061 Maculinea nausithous

**Maßnahmen**

<b>Maßnahme</b>	2.1	Mahd mit Abräumen
<b>Art der Maßnahme</b>		Dauerpflege
<b>Turnus</b>		zweimal jährlich
<b>Dringlichkeit</b>		mittel
<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
<b>Durchführungszeitraum</b>		
<b>Ziel</b>		
<b>Beschreibung</b>		

---

**Maßnahmenattribute** ohne Düngung

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen

30.06.2020

---

<b>Gebiet</b>	8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen			
<b>Nr. Maßnahmenfläche</b>	28023341330017			
<b>Name Maßnahmenfläche</b>	Entwicklungsmaßnahmen ee Entwicklung von Extensivgrünland für den Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläuling			
<b>Maßnahmentyp</b>	Entwicklungsmassnahme			

---

<b>Feldnr.</b>	ee	<b>Anzahl Teilfl.</b>	1	<b>angelegt am</b>	08.05.2020
<b>Bearbeiter/in</b>	Jörg Tschiche	<b>Fläche (ha)</b>	34.8744		

---

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Mit dieser Maßnahme sind vor allem Entwicklungsflächen für den Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläuling [1061] belegt. Entscheidend sind dabei sowohl eine reduzierte, an die Standortverhältnisse angepasste Düngung als auch ein geeigneter Mahdrhythmus. Im Idealfall wird auf eine Düngung ganz verzichtet; insbesondere auf Standorten mit natürlicherweise besserer Nährstoffversorgung kann aber auch eine „Düngung nach Entzug“ sinnvoll sein, idealerweise mit Festmist. Je nach Standort ist eine ein- bis zweischürige Nutzung anzustreben, wichtig ist dabei eine Mahdruhe von Anfang Juni (ggf. auch Mitte Juni) bis Ende August/Anfang September. Mit der Maßnahme sind z. T. auch bestehende Nasswiesen und Extsivgrünland-Flächen belegt, soweit diese innerhalb der Entwicklungszielfläche für den Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläuling liegen und nicht Schutzgut der FFH-Richtlinie sind. In diesen Fällen ist im Regelfall die Fortführung der bisherigen biotopprägenden Nutzung anzustreben – ggf. mit einer Anpassung des Mahdrhythmus an die Ansprüche der Art (s. o.).

---

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

---

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

---

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

---

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)**

---

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)**

---

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)** 1061 Maculinea nausithous

---

---

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	2.1	Mahd mit Abräumen
	<b>Art der Maßnahme</b>		Dauerpflege
	<b>Turnus</b>		mindestens einmal jährlich
	<b>Dringlichkeit</b>		mittel
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
	<b>Durchführungszeitraum</b>		
	<b>Ziel</b>		
<b>Beschreibung</b>	<hr/>		
<b>Maßnahmenattribute</b>		ohne Düngung	

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen

30.06.2020

---

<b>Gebiet</b>	8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen
<b>Nr. Maßnahmenfläche</b>	28023341330018
<b>Name Maßnahmenfläche</b>	Entwicklungsmaßnahme en Entwicklung von Nass- und Feuchtwiesen/-weiden
<b>Maßnahmentyp</b>	Entwicklungsmassnahme

---

<b>Feldnr.</b>	en	<b>Anzahl Teilfl.</b>	3	<b>angelegt am</b>	08.05.2020
<b>Bearbeiter/in</b>	Jörg Tschiche	<b>Fläche (ha)</b>	21.6545		

---

**Beschreibung der Maßnahmenfläche**

Insbesondere auf ehemaligen Niedermoor-Flächen, die derzeit mehr oder weniger intensiv als Grünland genutzt werden oder brachgefallen und dann häufig mit Röhricht bestanden sind, besteht grundsätzlich das Potenzial zur Entwicklung von Lebensstätten der Schmalen Windelschnecke. Zielzustand sind dabei extensiv genutzte Nass- und Feuchtwiesen/-weiden. Aus intensiv genutztem Grünland können diese entwickelt werden, in dem die hydrologische Situation wiederhergestellt und auf eine Düngung verzichtet wird. Bei Beständen mit sehr guter Nährstoffversorgung kann es notwendig sein, die Flächen zunächst zum Nährstoffentzug mehrere Jahre lang zwei bis dreimal im Jahr zu mähen. Brachgefallene Bestände sollten wieder in die Nutzung überführt werden, in der Regel ist das eine einmalige Mahd zum Beispiel im Herbst; bei starkem Schilfbewuchs kann eine zusätzliche Mahd im Frühsommer erforderlich werden. Eckpunkte einer möglichen Beweidung sind im Kapitel 6.3.7 des MaP-Textteils beschrieben.

Mit der Maßnahme wurden größere Flächen belegt, die grundsätzlich ein entsprechendes Standortpotenzial aufweisen. Es ist sicherlich zielführend, wenn innerhalb dieser Kulisse zunächst die Flächen optimiert werden, die schon jetzt dem Zielzustand relativ nahekommen (zum Beispiel intensivierte Feuchtwiesen).

---

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

---

**Fläche ausserhalb Begründung**      nein

---

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

---

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)**

---

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)**

---

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)**      1014 Vertigo angustior

---

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	2.1	Mahd mit Abräumen
	<b>Art der Maßnahme</b>		Dauerpflege
	<b>Turnus</b>		mindestens einmal jährlich
	<b>Dringlichkeit</b>		mittel
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
	<b>Durchführungszeitraum</b>		
	<b>Ziel</b>		
	<b>Beschreibung</b>		

---

ohne Düngung

---



Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche  
8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen

30.06.2020

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme** 4.0 Beweidung  
**Art der Maßnahme** Dauerpflege  
**Turnus** mindestens einmal jährlich  
**Dringlichkeit** mittel  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum**  
**Ziel**  
**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute** ohne Düngung

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen

30.06.2020

**Gebiet** 8023341 FFH Feuchtgebiete um Altshausen  
**Nr. Maßnahmenfläche** 28023341330019  
**Name Maßnahmenfläche** Entwicklungsmaßnahme w5 Förderung der naturnahen Waldwirtschaft  
**Maßnahmentyp** Entwicklungsmaßnahme

**Feldnr.** w5 **Anzahl Teilfl.** 12 **angelegt am** 08.05.2020  
**Bearbeiter/in** Jörg Tschiche **Fläche (ha)** 128.5284

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Die Maßnahme entspricht grundsätzlich der Maßnahme W.1 – i. W. eine naturnahe Waldwirtschaft mit naturnaher, standortgerechter Baumartenzusammensetzung. Altholzanteile, Totholz und Habitatbäume sollen dauerhaft ausreichend zur Verfügung stehen. Die Maßnahme w5 kennzeichnet jedoch relativ naturferne Bestände, in denen eine stärkere Förderung von standortheimischen Laubgehölzen sowie von Habitatbäumen und eine naturnähere Nutzung wünschenswert sind.

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)**

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)**

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)** 1324 Myotis myotis

**Maßnahmen**  
**Maßnahme** 14.3 Umbau in standorttypische Waldgesellschaft  
**Art der Maßnahme** Waldpflege  
**Turnus**  
**Dringlichkeit** gering  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum**  
**Ziel**  
**Beschreibung**

**Maßnahmenattribute**

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8123441 SPA Blitzenreuter Seenplatte mit Altshäuser Weiher

30.06.2020

**Gebiet** 8123441 SPA Blitzenreuter Seenplatte mit Altshäuser Weiher  
**Nr. Maßnahmenfläche** 28123441320002  
**Name Maßnahmenfläche** Erhaltungsmaßnahme WS1 Unbegrenzte Sukzession im Bannwald  
**Maßnahmentyp** Erhaltungsmaßnahme

<b>Feldnr.</b>	WS1	<b>Anzahl Teilfl.</b>	8	<b>angelegt am</b>	14.08.2018
<b>Bearbeiter/in</b>	Jens Sachteleben	<b>Fläche (ha)</b>	181.2696		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** In Bannwäldern ist der vollständige Nutzungsverzicht gesetzlich geregelt. Damit ist in diesen Wäldern eine ungestörte Entwicklung möglich. Dies hat positive Auswirkungen auf die natürliche Waldstruktur und Baumartenzusammensetzung, insbesondere aber auf das Angebot an Alt- und Totholz. Vor allem die Masse an großvolumigen stehendem und liegendem Totholz ist hier weit überdurchschnittlich. Das kommt Grau- und Schwarzspecht und nachfolgend auch der Hohltaube zugute. Die natürliche Entwicklung erschwert zudem in vielen Fällen die Zugänglichkeit, wodurch zum Teil großflächige störungsarme Räume geschaffen werden, die zum Beispiel für den Schwarzstorch von grundlegender Bedeutung sind. Entscheidend ist hier also die Sicherung des bestehenden Schutzstatus als Bannwald.

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)**

<b>Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)</b>	28123441310005	A030	Ciconia nigra
	28123441310004	A207	Columba oenas
	28123441310003	A234	Picus canus
	28123441310002	A236	Dryocopus martius

<b>Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)</b>	A030	Ciconia nigra
	A207	Columba oenas
	A234	Picus canus
	A236	Dryocopus martius

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	1.1	unbegrenzte Sukzession
	<b>Art der Maßnahme</b>		
	<b>Turnus</b>		
	<b>Dringlichkeit</b>		hoch
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
	<b>Durchführungszeitraum</b>		
	<b>Ziel</b>		
	<b>Beschreibung</b>		
	<b>Maßnahmenattribute</b>		

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8123441 SPA Blitzenreuter Seenplatte mit Altshäuser Weiher

30.06.2020

**Gebiet** 8123441 SPA Blitzenreuter Seenplatte mit Altshäuser Weiher  
**Nr. Maßnahmenfläche** 28123441320003  
**Name Maßnahmenfläche** Erhaltungsmaßnahme W1 Beibehaltung der naturnahen Waldwirtschaft  
**Maßnahmentyp** Erhaltungsmaßnahme

<b>Feldnr.</b>	W1	<b>Anzahl Teilfl.</b>	60	<b>angelegt am</b>	14.08.2018
<b>Bearbeiter/in</b>	Jens Sachteleben	<b>Fläche (ha)</b>	435.5657		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche**

Maßnahmen der naturnahen Waldwirtschaft sind den Zielen der oben genannten Lebensstätten nicht abträglich und bei entsprechender Ausgestaltung eine geeignete Grundlage für eine gezielte Förderung erwünschter Habitatstrukturen. Hierzu gehört zunächst die Bereitstellung und Pflege von Wäldern mit naturnaher, standortgerechter Baumartenzusammensetzung. Altholzanteile, Totholz und Habitatbäume sollen dauerhaft ausreichend zur Verfügung stehen. In schon bislang sehr extensiv bewirtschafteten Wäldern kann diese (Nicht-)Bewirtschaftung fortgesetzt werden.

Auf die Baumartenzusammensetzung wird bei der Bestandesbegründung, bei Pflegeeingriffen und Durchforstungen Einfluss genommen. Dieser orientiert sich an der standörtlichen Eignung der Baumarten und fördert vor allem standortsheimische Baumarten.

Voraussetzung für die Sicherung standortsheimischer Baumartenanteile in der Verjüngung sind angepasste Wildbestände. Für eine ausreichende Bejagung ist Sorge zu tragen.

Es kommen nach Möglichkeit langfristige Naturverjüngungsverfahren zur Anwendung. Diese gewährleisten hohe Anteile strukturreicher Altbestände. Gerade in diesen Bestandesphasen wird besonders auf die Ausstattung mit den naturschutzfachlich bedeutsamen Elementen Habitatbäume und Totholz (stehend und liegend) geachtet. Das Belassen von Altholzinseln über die Verjüngungsphase hinweg bis in die Jungwuchsphase ist hierfür ein möglicher Weg.

Hinweise zur Bereitstellung von Habitatstrukturen im Wald können dem Alt- und Totholzkonzept (FORSTBW 2017) entnommen werden.

Insbesondere für die Hohltaube, aber auch für Schwarz- und Grauspecht sind entsprechende Maßnahmen vor allem in Buchenbeständen essenziell. Für Schwarz- und Grauspecht steht dabei die Sicherung ausreichend dimensionierter, häufig weißfäuler Buchen im Vordergrund, während für die Hohltaube die Erhaltung von Bäumen mit Schwarzspecht-Höhlen unabdingbar ist.

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)**

<b>Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)</b>	28123441310005	A030	Ciconia nigra
	28123441310004	A207	Columba oenas
	28123441310003	A234	Picus canus
	28123441310002	A236	Dryocopus martius

<b>Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)</b>	A030	Ciconia nigra
	A207	Columba oenas
	A234	Picus canus
	A236	Dryocopus martius

**Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche**  
**8123441 SPA Blitzenreuter Seenplatte mit Altshäuser Weiher**

30.06.2020

---

**Maßnahmen**

<b>Maßnahme</b>	14.4	Altholzanteile belassen
<b>Art der Maßnahme</b>		
<b>Turnus</b>		
<b>Dringlichkeit</b>		hoch
<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
<b>Durchführungszeitraum</b>		
<b>Ziel</b>		
<b>Beschreibung</b>		

---

**Maßnahmenattribute**

---

<b>Maßnahme</b>	14.5	Totholzanteile belassen
<b>Art der Maßnahme</b>		
<b>Turnus</b>		
<b>Dringlichkeit</b>		hoch
<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
<b>Durchführungszeitraum</b>		
<b>Ziel</b>		
<b>Beschreibung</b>		

---

**Maßnahmenattribute**

---

<b>Maßnahme</b>	14.7	Naturnahe Waldbewirtschaftung
<b>Art der Maßnahme</b>		
<b>Turnus</b>		
<b>Dringlichkeit</b>		hoch
<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
<b>Durchführungszeitraum</b>		
<b>Ziel</b>		
<b>Beschreibung</b>		

---

**Maßnahmenattribute**

---

<b>Maßnahme</b>	14.8	Erhaltung ausgewählter Habitatbäume
<b>Art der Maßnahme</b>		
<b>Turnus</b>		
<b>Dringlichkeit</b>		hoch
<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
<b>Durchführungszeitraum</b>		
<b>Ziel</b>		
<b>Beschreibung</b>		

---

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8123441 SPA Blitzenreuter Seenplatte mit Altshäuser Weiher

30.06.2020

**Gebiet** 8123441 SPA Blitzenreuter Seenplatte mit Altshäuser Weiher  
**Nr. Maßnahmenfläche** 28123441320006  
**Name Maßnahmenfläche** Erhaltungsmaßnahme W2 Pflege linearer bzw. kleinflächiger Gehölzbestände  
**Maßnahmentyp** Erhaltungsmaßnahme

<b>Feldnr.</b>	W2	<b>Anzahl Teilfl.</b>	80	<b>angelegt am</b>	26.09.2018
<b>Bearbeiter/in</b>	Jens Sachteleben	<b>Fläche (ha)</b>	28.1117		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Die galeriehafte Auenwälder [91E0\*] entlang der Fließgewässer sowie weitere linienhafte Baumbestände als Teil der Lebensstätte von Grau- und Schwarzspecht sollten bei Bedarf gelegentlich einzelstammweise aufgelichtet bzw. kleinflächig auf den Stock gesetzt werden, um einen ungleichaltrigen, mehrstufigen Gehölzbestand zu erhalten. Bevorzugt sollten nicht lebensraumtypische Gehölze zurückgenommen werden, z. B. Feld- und Spitz-Ahorn, Hänge-Birke, Walnuss, Gewöhnliche Fichte und Vogel-Kirsche. Gleichzeitig sollten wegen des Eschentriebsterbens lebensraumtypische „Ersatzarten“ gefördert werden. Im FFH-Gebiet kommen dafür Berg-Ahorn, Schwarz- und Grau-Erle, Stiel-Eiche, Silber- und Bruch-Weide sowie Flatter-Ulme in Frage. Die Maßnahme sollte stets nur in kurzen Abschnitten und an Fließgewässern abwechselnd am rechten oder linken Fließgewässerufer umgesetzt werden. Höhlen- u. a. Habitatbäume sind ebenso zu belassen wie stehendes oder liegendes Totholz, sofern Gründe des Hochwasserschutzes oder der Verkehrssicherungspflicht nicht dagegenstehen.

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)**

<b>Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)</b>	28123441310003	A234	Picus canus
	28123441310002	A236	Dryocopus martius

<b>Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)</b>	A234	Picus canus
	A236	Dryocopus martius

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	16.1	Auf-den-Stock-setzen
	<b>Art der Maßnahme</b>		
	<b>Turnus</b>		
	<b>Dringlichkeit</b>	gering	
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
	<b>Durchführungszeitraum</b>		
	<b>Ziel</b>		
	<b>Beschreibung</b>		
	<b>Maßnahmenattribute</b>		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche  
8123441 SPA Blitzenreuter Seenplatte mit Altshäuser Weiher

30.06.2020

---

**Maßnahme** 16.2 Auslichten

**Art der Maßnahme**

**Turnus**

**Dringlichkeit** gering

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8123441 SPA Blitzenreuter Seenplatte mit Altshäuser Weiher

30.06.2020

**Gebiet** 8123441 SPA Blitzenreuter Seenplatte mit Altshäuser Weiher  
**Nr. Maßnahmenfläche** 28123441320007  
**Name Maßnahmenfläche** Erhaltungsmaßnahme H Sicherung der hydrologischen Situation  
**Maßnahmentyp** Erhaltungsmaßnahme

<b>Feldnr.</b>	H	<b>Anzahl Teilfl.</b>	2	<b>angelegt am</b>	20.05.2020
<b>Bearbeiter/in</b>	Jörg Tschiche	<b>Fläche (ha)</b>	1624.766		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Der größte Teil des Vogelschutzgebietes besteht aus grund- und oberflächenwasserabhängigen Ökosystemen (insbesondere aus Mooren und Seen mit ihren Verlandungszonen, aber auch aus Nasswiesen). Die Sicherung der aktuellen hydrologischen Situation ist von daher von elementarer Bedeutung und für die langfristige Sicherung der meisten Schutzgüter zwingend notwendig. Insbesondere Maßnahmen, die zu einer anhaltenden Änderung im Wasserhaushalt (Grundwasserabsenkung bzw. Absenkung des mittleren Wasserspiegels) führen, sind zu unterlassen.

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)**

<b>Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)</b>	28123441310010	A004	Tachybaptus ruficollis
	28123441310006	A022	Ixobrychus minutus
	28123441310005	A030	Ciconia nigra
	28123441310008	A052	Anas crecca
	28123441310011	A073	Milvus migrans
	28123441310014	A099	Falco subbuteo
	28123441310016	A118	Rallus aquaticus
	28123441310017	A142	Vanellus vanellus
	28123441310018	A142	Vanellus vanellus
	28123441310020	A153	Gallinago gallinago
	28123441310019	A153	Gallinago gallinago
	28123441310021	A275	Saxicola rubetra

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)**

A004 Tachybaptus ruficollis  
A022 Ixobrychus minutus  
A030 Ciconia nigra  
A052 Anas crecca  
A073 Milvus migrans  
A099 Falco subbuteo  
A118 Rallus aquaticus  
A142 Vanellus vanellus  
A153 Gallinago gallinago  
A275 Saxicola rubetra



**Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche**  
**8123441 SPA Blitzenreuter Seenplatte mit Altshäuser Weiher**

30.06.2020

---

**Maßnahmen**

**Maßnahme** 1.3 zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten  
**Art der Maßnahme** Sonstige  
**Turnus**  
**Dringlichkeit** hoch  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum**  
**Ziel**  
**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8123441 SPA Blitzenreuter Seenplatte mit Altshäuser Weiher

30.06.2020

**Gebiet** 8123441 SPA Blitzenreuter Seenplatte mit Altshäuser Weiher  
**Nr. Maßnahmenfläche** 28123441320008  
**Name Maßnahmenfläche** Erhaltungsmaßnahme N Sicherung der Nutzungs- und Strukturvielfalt  
**Maßnahmentyp** Erhaltungsmaßnahme

<b>Feldnr.</b>	N	<b>Anzahl Teilfl.</b>	2	<b>angelegt am</b>	20.05.2020
<b>Bearbeiter/in</b>	Jörg Tschiche	<b>Fläche (ha)</b>	1624.766		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Die Nutzungs- und Strukturvielfalt im Gebiet ist vor allem für Vogelarten relevant, die von der dadurch bedingten Habitatvielfalt profitieren. Die zu unterschiedlichen Zeitpunkten gemähten Grünland-Flächen schaffen über die gesamte Brutzeit Nahrungsflächen für Vogelarten, die vorzugsweise auf frisch gemähten Flächen nach Nahrung suchen (insbesondere Weißstorch, Schwarz- und Rotmilan). Von der hohen Dichte an Gehölz-/Offenland-Übergangsbereichen profitieren vor allem Schwarz- und Rotmilan, die auch entlang solcher Randlinien bevorzugt jagen. Wertgebend ist auch das Nebeneinander unterschiedlicher Biotoptypen (Moore, Grünland, Wälder, Gewässer), das zum Beispiel für den Baumfalken zu unterschiedlichen Jahres- und Tageszeiten nutzbare Nahrungshabitate schafft. Relevant ist schließlich das Nebeneinander von Wäldern bzw. Gehölzen und Offenlandflächen für baumbrütende Vogelarten, die vorzugsweise im Offenland Nahrung suchen (insbesondere Schwarzstorch, Schwarz- und Rotmilan sowie Baumfalke). Aufgrund der ausgeprägten Vagilität (Fähigkeit zum Ortswechsel) der relevanten Arten steht dabei nicht die Sicherung des Status Quo einzelner Strukturen im Vordergrund, sondern die Erhaltung der Nutzungs- und Strukturdiversität im Gesamtgebiet.

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)**

<b>Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)</b>	28123441310005	A030	Ciconia nigra
	28123441310009	A072	Pernis apivorus
	28123441310011	A073	Milvus migrans
	28123441310012	A074	Milvus milvus
	28123441310014	A099	Falco subbuteo
	28123441310022	A340	Lanius excubitor

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)**

A030 Ciconia nigra  
A072 Pernis apivorus  
A073 Milvus migrans  
A074 Milvus milvus  
A099 Falco subbuteo  
A340 Lanius excubitor

**Maßnahmen**

**Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche**  
**8123441 SPA Blitzenreuter Seenplatte mit Altshäuser Weiher**

30.06.2020

---

**Maßnahme**        1.3        zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten  
**Art der Maßnahme**        Sonstige  
**Turnus**  
**Dringlichkeit**                mittel  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum**  
**Ziel**  
**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme**        2.0        Mahd  
**Art der Maßnahme**        Dauerpflege  
**Turnus**  
**Dringlichkeit**                mittel  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum**  
**Ziel**  
**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8123441 SPA Blitzenreuter Seenplatte mit Altshäuser Weiher

30.06.2020

**Gebiet** 8123441 SPA Blitzenreuter Seenplatte mit Altshäuser Weiher  
**Nr. Maßnahmenfläche** 28123441320009  
**Name Maßnahmenfläche** Erhaltungsmaßnahme P Pufferstreifen einrichten  
**Maßnahmentyp** Erhaltungsmaßnahme

<b>Feldnr.</b>	P	<b>Anzahl Teilfl.</b>	2	<b>angelegt am</b>	20.05.2020
<b>Bearbeiter/in</b>	Jörg Tschiche	<b>Fläche (ha)</b>	1624.766		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Aktuell lassen sich die Wirkungen diffuser Einträge z. B. durch angepasste Pflege noch weitgehend ausgleichen. Im Sinne einer effizienten Umsetzung des Managementplans und zur langfristigen Verhinderung von Umweltschäden wünschenswert ist jedoch eine deutliche Reduktion der Stickstoffeinträge. Dies lässt sich teilweise (z. B. hinsichtlich der Emissionen aus dem Autoverkehr) vermutlich nur durch hoheitliche Maßnahmen erreichen; eine angepasste Nutzung durch die Landwirtschaft – vor allem solche im unmittelbaren Randbereich des Gebietes sowie als Puffer um Moor- und Gewässer-Lebensraumtypen – ist z. B. im Rahmen des Förderprogramms FAKT (z. B. Maßnahmen B.1.2) möglich.  
 Eine Reduzierung der Einträge lässt sich folgendermaßen erreichen:

- Umwandlung von Acker in Grünland im Überschwemmungsbereich der Booser Ach und ihrer Nebengewässer, insbesondere in ausgewiesenen Überschwemmungsgebieten.
- Verringerung der Erosion insbesondere auf Ackerstandorten im Einzugsgebiet der Gewässer (insbesondere Booser Ach, Altshäuser Weiher, Ebenweiler See, Nassesee) durch eine angepasste landwirtschaftliche Nutzung (z. B. Zwischenfruchtanbau, hangparallele Bewirtschaftung, Untersaat etc.). Auch die Extensivierung der Grünlandnutzung kann zur Verringerung der Sedimentbelastung beitragen.
- Düngeverzicht / Düngeverbot im Einzugsgebiet zur Verhinderung weiterer trophischer Einträge
- Anlage von Rückhalteulden / Klärbecken oder wie am Bibersee eine Ringleitung zum Ableiten des nährstoffreichen Drainagewässers.

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

**Fläche ausserhalb** nein  
**Begründung**

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)**

<b>Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)</b>	28123441310010	A004	Tachybaptus ruficollis
	28123441310006	A022	Ixobrychus minutus
	28123441310007	A022	Ixobrychus minutus
	28123441310005	A030	Ciconia nigra
	28123441310008	A052	Anas crecca
	28123441310009	A072	Pernis apivorus
	28123441310011	A073	Milvus migrans
	28123441310012	A074	Milvus milvus
	28123441310013	A081	Circus aeruginosus
	28123441310014	A099	Falco subbuteo
	28123441310016	A118	Rallus aquaticus
	28123441310017	A142	Vanellus vanellus
	28123441310018	A142	Vanellus vanellus
	28123441310019	A153	Gallinago gallinago
	28123441310020	A153	Gallinago gallinago

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8123441 SPA Blitzenreuter Seenplatte mit Altshäuser Weiher

30.06.2020

28123441310004	A207	Columba oenas
28123441310003	A234	Picus canus
28123441310002	A236	Dryocopus martius
28123441310021	A275	Saxicola rubetra
28123441310022	A340	Lanius excubitor

**Zugeordnete FFH-/ SPA-  
Arten (Art-Code)**

A004	Tachybaptus ruficollis
A022	Ixobrychus minutus
A030	Ciconia nigra
A052	Anas crecca
A072	Pernis apivorus
A073	Milvus migrans
A074	Milvus milvus
A081	Circus aeruginosus
A099	Falco subbuteo
A118	Rallus aquaticus
A142	Vanellus vanellus
A153	Gallinago gallinago
A207	Columba oenas
A234	Picus canus
A236	Dryocopus martius
A275	Saxicola rubetra
A340	Lanius excubitor

**Maßnahmen**

<b>Maßnahme</b>	12.0	Ausweisung von Pufferflächen
<b>Art der Maßnahme</b>		Sonstige
<b>Turnus</b>		
<b>Dringlichkeit</b>		mittel
<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
<b>Durchführungszeitraum</b>		
<b>Ziel</b>		
<b>Beschreibung</b>		

**Maßnahmenattribute**

<b>Maßnahme</b>	2.1	Mahd mit Abräumen
<b>Art der Maßnahme</b>		Dauerpflege
<b>Turnus</b>		mindestens einmal jährlich
<b>Dringlichkeit</b>		mittel
<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
<b>Durchführungszeitraum</b>		
<b>Ziel</b>		
<b>Beschreibung</b>		

**Maßnahmenattribute**

<b>Maßnahme</b>	23.9	Verbesserung der Wasserqualität
<b>Art der Maßnahme</b>		Sonstige
<b>Turnus</b>		
<b>Dringlichkeit</b>		gering
<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
<b>Durchführungszeitraum</b>		
<b>Ziel</b>		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche  
8123441 SPA Blitzenreuter Seenplatte mit Altshäuser Weiher

30.06.2020

---

**Beschreibung**

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8123441 SPA Blitzenreuter Seenplatte mit Altshäuser Weiher

30.06.2020

**Gebiet** 8123441 SPA Blitzenreuter Seenplatte mit Altshäuser Weiher  
**Nr. Maßnahmenfläche** 28123441320010  
**Name Maßnahmenfläche** Erhaltungsmaßnahme L Angepasste landwirtschaftliche Nutzung  
**Maßnahmentyp** Erhaltungsmaßnahme

<b>Feldnr.</b>	L	<b>Anzahl Teilfl.</b>	49	<b>angelegt am</b>	20.05.2020
<b>Bearbeiter/in</b>	Jörg Tschiche	<b>Fläche (ha)</b>	652.9333		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Für eine Reihe von Vogelarten sind landwirtschaftlich genutzte Flächen wichtige Nahrungsflächen bzw. Lebensstätten. Die Eignung der Flächen hängt jedoch in hohem Maße von der Art der landwirtschaftlichen Nutzung ab. Besonders als Vogellebensraum geeignet sind dabei z. B. Extensivgrünland (Wiesen und Weiden), Ackersäume, Grasstreifen, Raine, Staudensäume und Brachflächen, aber auch Kulturen wie z. B. Leguminosen sowie Winter- und Sommergetreide. Wichtig ist dabei zunächst eine möglichst hohe Diversität – also ein möglichst kleinflächiges Nebeneinander – aus verschiedenen Nutzungstypen. Dabei können die genannten Ackerbaukulturen in der Regel in die ordnungsgemäße landwirtschaftliche Nutzung integriert werden; ähnliches gilt für die Grünlandnutzung (Mahd- und Weidenutzung), wobei hier jedoch eine möglichst extensive Nutzung anzustreben ist.

Anzustreben sind folgende Flächenanteile der jeweiligen Nutzungstypen:

- Grünland: 40-60%, davon extensiv genutzt: 20-80%
- Leguminosen: 10-30%
- Winter- und Sommergetreide: 20-50%, davon extensiv genutzt: 10-100%
- andere Ackerbaukulturen: 0-5%
- Brachen: 5-15%
- Dauerhafte nicht genutzte Strukturen (Ackersäume, Grasstreifen, Raine, Staudensäume): 5-10%

Voraussetzung ist, dass die Offenlandfläche im Vogelschutzgebiet nicht wesentlich verringert wird.

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

**Fläche ausserhalb** nein  
**Begründung**

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)**

<b>Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)</b>	28123441310005	A030	Ciconia nigra
	28123441310009	A072	Pernis apivorus
	28123441310011	A073	Milvus migrans
	28123441310013	A081	Circus aeruginosus
	28123441310014	A099	Falco subbuteo
	28123441310015	A113	Coturnix coturnix
	28123441310004	A207	Columba oenas
	28123441310003	A234	Picus canus
	28123441310021	A275	Saxicola rubetra
	28123441310022	A340	Lanius excubitor

<b>Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)</b>	A030	Ciconia nigra
	A072	Pernis apivorus
	A073	Milvus migrans
	A081	Circus aeruginosus

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8123441 SPA Blitzenreuter Seenplatte mit Altshäuser Weiher

30.06.2020

A099 Falco subbuteo  
A113 Coturnix coturnix  
A207 Columba oenas  
A234 Picus canus  
A275 Saxicola rubetra  
A340 Lanius excubitor

### Maßnahmen

**Maßnahme** 1.3 zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten  
**Art der Maßnahme** Sonstige  
**Turnus**  
**Dringlichkeit** hoch  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum**  
**Ziel**  
**Beschreibung**

#### Maßnahmenattribute

**Maßnahme** 2.1 Mahd mit Abräumen  
**Art der Maßnahme** Dauerpflege  
**Turnus**  
**Dringlichkeit** hoch  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum**  
**Ziel**  
**Beschreibung**

#### Maßnahmenattribute

**Maßnahme** 32.0 spezielle Artenschutzmaßnahme  
**Art der Maßnahme** Sonstige  
**Turnus**  
**Dringlichkeit** hoch  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum**  
**Ziel**  
**Beschreibung**

#### Maßnahmenattribute

**Maßnahme** 5.0 Mähweide  
**Art der Maßnahme** Dauerpflege  
**Turnus**  
**Dringlichkeit** hoch  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum**  
**Ziel**  
**Beschreibung**

#### Maßnahmenattribute



**Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche**  
**8123441 SPA Blitzenreuter Seenplatte mit Altshäuser Weiher**

30.06.2020

---

**Maßnahme**            6.0      Beibehaltung der Grünlandnutzung  
**Art der Maßnahme**            Dauerpflege  
**Turnus**  
**Dringlichkeit**                    hoch  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum**  
**Ziel**  
**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**        ohne Düngung  
   mit Festmistdüngung

---

**Maßnahme**            7.1      Extensivierung auf ganzer Fläche  
**Art der Maßnahme**            Dauerpflege  
**Turnus**  
**Dringlichkeit**                    hoch  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum**  
**Ziel**  
**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme**            7.2      Extensivierung auf Teilflächen/Ackerrandstreifen  
**Art der Maßnahme**            Dauerpflege  
**Turnus**  
**Dringlichkeit**                    hoch  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum**  
**Ziel**  
**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8123441 SPA Blitzenreuter Seenplatte mit Altshäuser Weiher

30.06.2020

**Gebiet** 8123441 SPA Blitzenreuter Seenplatte mit Altshäuser Weiher  
**Nr. Maßnahmenfläche** 28123441320011  
**Name Maßnahmenfläche** Erhaltungsmaßnahme G1 Sicherung naturnaher Stillgewässer mitsamt ihren Verlandungsbereichen  
**Maßnahmentyp** Erhaltungsmaßnahme

<b>Feldnr.</b>	G1	<b>Anzahl Teilfl.</b>	10	<b>angelegt am</b>	20.05.2020
<b>Bearbeiter/in</b>	Jörg Tschiche	<b>Fläche (ha)</b>	101.0766		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche**

Die meisten Stillgewässer im Natura 2000-Gebiet weisen – mitsamt ihren Verlandungsbereichen und Ufergehölzen – keine oder zumindest keine gravierenden Beeinträchtigungen auf. Dennoch sollte gelegentlich kontrolliert werden, ob die Nutzungsintensität das gemäß Schutzgebietsverordnungen zulässige Maß überschreitet (Fischerei/Angeln). Nötigenfalls sollte die Nutzungsintensität verringert werden. Darüber hinaus ist das Baden in den meisten Stillgewässern eingeschränkt oder gänzlich verboten. Ausnahmen bestehen u. a. für den Bibersee und den ehemaligen Baggersee nördlich von Möllenbronn. Diese Einschränkungen sollten auch in Zukunft gelten.

Sehr nasse oder flach mit Wasser überstaute, mit Schilfröhrichten, Großseggenrieden oder Schneidrieden [7210\*] bewachsene Ufer sind Lebensstätte einiger röhrichtbewohnender Vogelarten. Neben der Sicherung der hydrologischen Bedingungen steht hier die Erhaltung des Schilfbestandes im Vordergrund. Allerdings ist mittelfristig nicht auszuschließen, dass die Röhrichte zu dicht werden oder der Gehölzsukzession unterliegen. Bei Bedarf sind die Bestände deshalb außerhalb der Brutzeit (d. h. nicht zwischen März und August) zu mähen; das Mähgut ist zu entfernen. Auch das völlige Zuwachsen der offenen Wasserfläche im Laufe der natürlichen Verlandung ist aus Natura 2000-Sicht kritisch zu sehen (schleichendes Verschwinden des Gewässer-Lebensraumtyps). Daher sollte bei den bereits fortgeschritten verlandeten Gewässern (z. B. dem Kleinen Schreckensee [3150]) bei Bedarf eine schonende Teilentschlammung durchgeführt werden (vgl. Maßnahme KG1).

Bei den Maßnahmen für die wassergebundenen Lebensraumtypen und Vogelarten kann auch auf die Maßnahmenempfehlungen aus dem SOS zurückgegriffen werden. Hier sind Vorschläge zur Sanierung der Seen zu finden sowie bereits umgesetzte Maßnahmen.

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

**Fläche ausserhalb** nein  
**Begründung**

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)**

<b>Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)</b>	28123441310010	A004	Tachybaptus ruficollis
	28123441310007	A022	Ixobrychus minutus
	28123441310006	A022	Ixobrychus minutus
	28123441310005	A030	Ciconia nigra
	28123441310008	A052	Anas crecca
	28123441310016	A118	Rallus aquaticus

<b>Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)</b>	A004 Tachybaptus ruficollis
	A022 Ixobrychus minutus
	A030 Ciconia nigra
	A052 Anas crecca
	A118 Rallus aquaticus

**Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche**  
**8123441 SPA Blitzenreuter Seenplatte mit Altshäuser Weiher**

30.06.2020

---

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	1.3	zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten
	<b>Art der Maßnahme</b>		Sonstige
	<b>Turnus</b>		
	<b>Dringlichkeit</b>		mittel
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
	<b>Durchführungszeitraum</b>		
	<b>Ziel</b>		
	<b>Beschreibung</b>		

---

**Maßnahmenattribute**

---

<b>Maßnahme</b>	2.1	Mahd mit Abräumen
<b>Art der Maßnahme</b>		Dauerpflege
<b>Turnus</b>		bei Bedarf
<b>Dringlichkeit</b>		mittel
<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
<b>Durchführungszeitraum</b>		
<b>Ziel</b>		
<b>Beschreibung</b>		

---

**Maßnahmenattribute**

---

<b>Maßnahme</b>	22.1.2	Entschlammern
<b>Art der Maßnahme</b>		Einmalige Maßnahme
<b>Turnus</b>		
<b>Dringlichkeit</b>		mittel
<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
<b>Durchführungszeitraum</b>		
<b>Ziel</b>		
<b>Beschreibung</b>		

---

**Maßnahmenattribute**

---

<b>Maßnahme</b>	34.0	Regelung von Freizeitnutzungen
<b>Art der Maßnahme</b>		Sonstige
<b>Turnus</b>		
<b>Dringlichkeit</b>		mittel
<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
<b>Durchführungszeitraum</b>		
<b>Ziel</b>		
<b>Beschreibung</b>		

---

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8123441 SPA Blitzenreuter Seenplatte mit Altshauer Weiher

30.06.2020

**Gebiet** 8123441 SPA Blitzenreuter Seenplatte mit Altshauer Weiher  
**Nr. Maßnahmenfläche** 28123441320013  
**Name Maßnahmenfläche** Erhaltungsmaßnahme SO Sicherung und Pflege von Streuobstbeständen  
**Maßnahmentyp** Erhaltungsmaßnahme

<b>Feldnr.</b>	SO	<b>Anzahl Teilfl.</b>	14	<b>angelegt am</b>	20.05.2020
<b>Bearbeiter/in</b>	Jörg Tschiche	<b>Fläche (ha)</b>	7.6008		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Streuobstbestände sind wichtige Strukturen für eine Reihe von Vogelarten. Ausreichend dimensionierte Altbäume können Brutplätze des Grauspechts sein, die häufig extensiv genutzten Grünlandbestände sind wichtige Nahrungsräume von Wespenbussard und Grauspecht. Für den Raubwürger sind Obstbäume wichtige Ansitzwarten bei der Jagd.  
 Relevant ist also sowohl die Erhaltung der Streuobstbestände als auch der darunter wachsenden Grünlandbestände durch eine regelmäßige Mahd oder Beweidung. Soweit die Grünlandbestände bisher schon extensiv genutzt wurden, sollte diese Nutzung auch in Zukunft beibehalten werden. Die langfristige Sicherung der Streuobstbestände setzt in vielen Fällen eine mehr oder weniger regelmäßige Pflege der Obstbäume voraus. Abgängige Obstbäume sollten als Totholz erhalten bleiben sowie gegebenenfalls durch Nachpflanzungen ersetzt werden.

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)**

<b>Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)</b>	28123441310009	A072	Pernis apivorus
	28123441310003	A234	Picus canus
	28123441310022	A340	Lanius excubitor

<b>Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)</b>	A072	Pernis apivorus
	A234	Picus canus
	A340	Lanius excubitor

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	10.0	Pflege von Streuobstbeständen/Obstbaumreihen
	<b>Art der Maßnahme</b>		Dauerpflege
	<b>Turnus</b>		bei Bedarf
	<b>Dringlichkeit</b>		hoch
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
	<b>Durchführungszeitraum</b>		
	<b>Ziel</b>		
	<b>Beschreibung</b>		

**Maßnahmenattribute**

**Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche**  
**8123441 SPA Blitzenreuter Seenplatte mit Altshäuser Weiher**

30.06.2020

---

**Maßnahme**        2.1     Mahd mit Abräumen  
**Art der Maßnahme**     Dauerpflege  
**Turnus**                mindestens einmal jährlich  
**Dringlichkeit**        hoch  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum**  
**Ziel**  
**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme**        5.0     Mähweide  
**Art der Maßnahme**     Dauerpflege  
**Turnus**                mindestens einmal jährlich  
**Dringlichkeit**        hoch  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum**  
**Ziel**  
**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme**        6.0     Beibehaltung der Grünlandnutzung  
**Art der Maßnahme**     Dauerpflege  
**Turnus**  
**Dringlichkeit**        hoch  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum**  
**Ziel**  
**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8123441 SPA Blitzenreuter Seenplatte mit Altshäuser Weiher

30.06.2020

**Gebiet** 8123441 SPA Blitzenreuter Seenplatte mit Altshäuser Weiher  
**Nr. Maßnahmenfläche** 28123441320014  
**Name Maßnahmenfläche** Erhaltungsmaßnahme AB Sicherung und Neuschaffung von Ansitzwarten für das Braunkehlchen  
**Maßnahmentyp** Erhaltungsmaßnahme

<b>Feldnr.</b>	AB	<b>Anzahl Teilfl.</b>	1	<b>angelegt am</b>	20.05.2020
<b>Bearbeiter/in</b>	Jörg Tschiche	<b>Fläche (ha)</b>	28.9038		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Ansitzwarten sind für Braunkehlchen essenzielle Habitatstrukturen. Sie werden sowohl als Sing- als auch als Sitzwarte bei der Nahrungssuche genutzt. In naturnahen Lebensräumen übernehmen vor allem hochwüchsige Doldenblüter bzw. Hochstauden und kleinwüchsige Gehölze diese Funktion. Aber auch andere Strukturen, zum Beispiel Zaunpfähle, werden entsprechend genutzt. Neuere Untersuchungen haben gezeigt, dass vom Braunkehlchen auch Bambusstöcke mit einer Höhe von etwa 1,5 m gerne angenommen werden. In der Lebensstätte des Braunkehlchens im Vogelschutzgebiet sind Ansitzwarten ein Mangelfaktor. Daher muss dort die Dichte geeigneter Strukturen deutlich erhöht werden. Dies lässt sich zum Beispiel durch die Anlage von Brache- und Blühstreifen mit stark wüchsigen Pflanzen (zum Beispiel Sonnenblumen), die Anlage von Grünlandbrachen mit kleinwüchsigen Gehölzen oder die gezielte Ausbringung von Bambusstöcken erreichen.

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)**

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)** 28123441310021 A275 Saxicola rubetra

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)** A275 Saxicola rubetra

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	32.0	spezielle Artenschutzmaßnahme
	<b>Art der Maßnahme</b>		Sonstige
	<b>Turnus</b>		
	<b>Dringlichkeit</b>	hoch	
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
	<b>Durchführungszeitraum</b>		
	<b>Ziel</b>		
	<b>Beschreibung</b>		

**Maßnahmenattribute**

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8123441 SPA Blitzenreuter Seenplatte mit Altshauer Weiher

30.06.2020

**Gebiet** 8123441 SPA Blitzenreuter Seenplatte mit Altshauer Weiher  
**Nr. Maßnahmenfläche** 28123441320015  
**Name Maßnahmenfläche** Erhaltungsmaßnahme AK Artenschutzmaßnahmen für den Kiebitz auf Äckern  
**Maßnahmentyp** Erhaltungsmaßnahme

<b>Feldnr.</b>	AK	<b>Anzahl Teilfl.</b>	2	<b>angelegt am</b>	20.05.2020
<b>Bearbeiter/in</b>	Jörg Tschiche	<b>Fläche (ha)</b>	11.1681		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Kiebitze brüten inzwischen regelmäßig auf Mais-Äckern, so auch am Ostrand der Lebensstätte am Schreckensee. Da mit der Brut in der Regel spätestens im April begonnen wird, werden während der Mais-Aussaat Ende April/Anfang Mai regelmäßig Gelege zerstört. Um diese Gelegeverluste zu verhindern, sollten – in Absprache mit dem Flächennutzer – vor der Mais-Aussaat die Gelege gesucht und in geeigneter Weise markiert werden, damit die Gelege während der Bewirtschaftung geschont werden können. Darüber hinaus sinnvoll ist die Anlage von „Kiebitzfenstern“. Das sind etwa 1000 m<sup>2</sup> große Teilflächen, die nicht eingesät werden und so auch dann als Brutplatz zur Verfügung stehen, wenn der Mais hochgewachsen ist.

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)**

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)** 28123441310018 A142 Vanellus vanellus

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)** A142 Vanellus vanellus

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	32.0	spezielle Artenschutzmaßnahme
	<b>Art der Maßnahme</b>		Sonstige
	<b>Turnus</b>		
	<b>Dringlichkeit</b>	hoch	
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
	<b>Durchführungszeitraum</b>		
	<b>Ziel</b>		
	<b>Beschreibung</b>		
	<b>Maßnahmenattribute</b>		

**Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche**  
**8123441 SPA Blitzenreuter Seenplatte mit Altshäuser Weiher**

30.06.2020

---

<b>Maßnahme</b>	7.2	Extensivierung auf Teilflächen/Ackerrandstreifen
<b>Art der Maßnahme</b>		Dauerpflege
<b>Turnus</b>		
<b>Dringlichkeit</b>		hoch
<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
<b>Durchführungszeitraum</b>		
<b>Ziel</b>		
<b>Beschreibung</b>		

---

**Maßnahmenattribute**

---



# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8123441 SPA Blitzenreuter Seenplatte mit Altshäuser Weiher

30.06.2020

**Gebiet** 8123441 SPA Blitzenreuter Seenplatte mit Altshäuser Weiher  
**Nr. Maßnahmenfläche** 28123441320016  
**Name Maßnahmenfläche** Erhaltungsmaßnahme WS2 Zur Zeit keine Maßnahmen im Wald, Entwicklung beobachten  
**Maßnahmentyp** Erhaltungsmaßnahme

<b>Feldnr.</b>	WS2	<b>Anzahl Teilfl.</b>	5	<b>angelegt am</b>	20.05.2020
<b>Bearbeiter/in</b>	Jörg Tschiche	<b>Fläche (ha)</b>	14.6248		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Etwa 30 % des Lebensraumtyps Moorwälder [91D0\*] liegen im Schonwald. Für diese Flächen sieht die Schonwald-Verordnung nach Abschluss der Wiedervernässungsmaßnahmen keine Pflegemaßnahmen mehr vor. Die weitere Entwicklung dieser Moorflächen wird naturschutzfachlich intensiv begleitet. Die nicht in Waldschutzgebieten liegenden Moorflächen liegen überwiegend im NSG Dolpenried. Hier sieht die Verordnung vor, die Bergkiefernbestände aus der Nutzung zu nehmen. Aufgrund der Lebensraumansprüche der Arten Raubwürger [A430] und Schwarzspecht [A236] sollte auf Teilflächen der betreffenden Moorwälder Maßnahme WL2 umgesetzt werden:

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)**

<b>Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)</b>	28123441310002	A236	Dryocopus martius
	28123441310022	A340	Lanius excubitor

<b>Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)</b>	A236	Dryocopus martius
	A340	Lanius excubitor

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	1.3	zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten
	<b>Art der Maßnahme</b>		Sonstige
	<b>Turnus</b>		
	<b>Dringlichkeit</b>	hoch	
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
	<b>Durchführungszeitraum</b>		
	<b>Ziel</b>		
	<b>Beschreibung</b>		

**Maßnahmenattribute**

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8123441 SPA Blitzenreuter Seenplatte mit Altshäuser Weiher

30.06.2020

**Gebiet** 8123441 SPA Blitzenreuter Seenplatte mit Altshäuser Weiher  
**Nr. Maßnahmenfläche** 28123441320017  
**Name Maßnahmenfläche** Erhaltungsmaßnahme WL2 Sicherung lichter Waldbestände für den Raubwürger  
**Maßnahmentyp** Erhaltungsmaßnahme

<b>Feldnr.</b>	WL2	<b>Anzahl Teilfl.</b>	10	<b>angelegt am</b>	20.05.2020
<b>Bearbeiter/in</b>	Jörg Tschiche	<b>Fläche (ha)</b>	49.0322		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Ein Teil der Lebensstätte des Raubwürgers [A230] ist vermutlich als Folge von Moor-Renaturierungsmaßnahmen derzeit durch sehr lichte Waldbestände, vor allem aus Kiefern, aber auch aus anderer Baumarten (Fichte, Esche, etc.) geprägt. In diesen Bereichen sollte der lichte Charakter langfristig erhalten bleiben. Mittelfristig dürfte das durch die derzeit herrschenden hydrologischen Bedingungen gewährleistet werden, die kaum Baumaufwuchs zulassen. Langfristig kann die Auflichtung von Gehölzbeständen notwendig werden.

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)**

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)** 28123441310022 A340 Lanius excubitor

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)** A340 Lanius excubitor

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	1.3	zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten
	<b>Art der Maßnahme</b>		Sonstige
	<b>Turnus</b>		
	<b>Dringlichkeit</b>		hoch
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
	<b>Durchführungszeitraum</b>		
	<b>Ziel</b>		
	<b>Beschreibung</b>		
	<b>Maßnahmenattribute</b>		

**Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche**  
**8123441 SPA Blitzenreuter Seenplatte mit Altshäuser Weiher**

30.06.2020

---

<b>Maßnahme</b>	32.0	spezielle Artenschutzmaßnahme
<b>Art der Maßnahme</b>		Sonstige
<b>Turnus</b>		
<b>Dringlichkeit</b>		hoch
<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
<b>Durchführungszeitraum</b>		
<b>Ziel</b>		
<b>Beschreibung</b>		

---

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8123441 SPA Blitzenreuter Seenplatte mit Altshäuser Weiher

30.06.2020

**Gebiet** 8123441 SPA Blitzenreuter Seenplatte mit Altshäuser Weiher  
**Nr. Maßnahmenfläche** 28123441330002  
**Name Maßnahmenfläche** Förderung von Habitatstrukturen im Wald  
**Maßnahmentyp** Entwicklungsmaßnahme

<b>Feldnr.</b>	w4	<b>Anzahl Teilfl.</b>	2	<b>angelegt am</b>	14.08.2018
<b>Bearbeiter/in</b>	Jens Sachteleben	<b>Fläche (ha)</b>	28.2428		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Für eine gezielte weitere Erhöhung der Totholzanteile sollte Totholz über das Maß der Zersetzung hinaus belassen werden. Hierbei können sowohl stehende Bäume ihrem natürlichen Alterungsprozess bis zum Schluss überlassen werden, als auch durch eine Reduktion der Brennholznutzung der Anteil liegenden Totholzes erhöht werden. Die Umsetzung dieser Maßnahme schließt eine positive Veränderung der Parameter Altholz und Habitatbäume ein.  
 Hinweise zur Umsetzung können dem Alt- und Totholzkonzept von LUBW/FVA entnommen werden (FORSTBW 2017).

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)**

<b>Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)</b>	28123441310005	A030	Ciconia nigra
	28123441310004	A207	Columba oenas
	28123441310003	A234	Picus canus
	28123441310002	A236	Dryocopus martius

<b>Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)</b>	A030	Ciconia nigra
	A207	Columba oenas
	A234	Picus canus
	A236	Dryocopus martius

**Maßnahmen**

**Maßnahme** 14.10.2 Belassen von Altbestandsresten bis zum natürlichen Verfall

**Art der Maßnahme**

**Turnus**

**Dringlichkeit** gering

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche**  
**8123441 SPA Blitzenreuter Seenplatte mit Altshauser Weiher**

30.06.2020

---

**Maßnahme**            14.6    Totholzanteile erhöhen

**Art der Maßnahme**

**Turnus**

**Dringlichkeit**                    gering

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme**            14.9    Habitatbaumanteil erhöhen

**Art der Maßnahme**

**Turnus**

**Dringlichkeit**                    gering

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8123441 SPA Blitzenreuter Seenplatte mit Altshauer Weiher

30.06.2020

**Gebiet** 8123441 SPA Blitzenreuter Seenplatte mit Altshauer Weiher  
**Nr. Maßnahmenfläche** 28123441330004  
**Name Maßnahmenfläche** Entwicklungsmaßnahme v Entwicklung von Verlandungszonen  
**Maßnahmentyp** Entwicklungsmaßnahme

<b>Feldnr.</b>	v	<b>Anzahl Teilfl.</b>	1	<b>angelegt am</b>	20.05.2020
<b>Bearbeiter/in</b>	Jörg Tschiche	<b>Fläche (ha)</b>	6.347		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Am ehemaligen Baggersee nordwestlich von Möllenbronn sind die Ufer insgesamt relativ steil, so dass der Röhricht- und Verlandungsgürtel hier entsprechend schmal ist. Für eine weitere Entwicklung von Lebensstätten röhrichtbewohnender Vogelarten sollten diese Verlandungsbereiche noch vergrößert werden. Im einfachsten Fall lässt sich dies durch eine entsprechende Abflachung der Ufer erreichen, so dass sich die in der Karte gekennzeichneten Bereiche innerhalb des Wasserschwankungsbereichs befinden. Ggf. können Flachufer auch durch die Einbringung von nährstoffarmem Material geschaffen werden. Besonders geeignet ist dabei Kies und Sand mit einer Körnung von 0,6 bis 20 mm.

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)**

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)**

<b>Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)</b>	A004 Tachybaptus ruficollis
	A022 Ixobrychus minutus
	A052 Anas crecca
	A118 Rallus aquaticus

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	24.1.1	Anlage von Flachwasserzone
	<b>Art der Maßnahme</b>		Einmalige Maßnahme
	<b>Turnus</b>		
	<b>Dringlichkeit</b>		mittel
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
	<b>Durchführungszeitraum</b>		
	<b>Ziel</b>		
	<b>Beschreibung</b>		

**Maßnahmenattribute**